

Staatshaushaltsplan für 2015/2016

Einzelplan 01
Landtag



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	6	-
Kapitel 0101 Landtag (einschließlich produktorientierte Informationen)	7	79
Kapitel 0102 Allgemeine Bewilligungen	28	-
Kapitel 0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz (einschließlich produktorientierte Informationen)	35	84
Kapitel 0104 Landeszentrale für politische Bildung (einschließlich produktorientierte Informationen)	47	86
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	74	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	88

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtags in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Landtags.

Die Aufgaben des Landtags sind in der Landesverfassung festgelegt. Artikel 27 Abs. 2 der Verfassung lautet: „Der Landtag übt die gesetzgebende Gewalt aus und überwacht die Ausübung der vollziehenden Gewalt nach Maßgabe dieser Verfassung.“

Das Kapitel 0101 enthält die Ausgaben für die Mitglieder des Landtags sowie die Einnahmen und Ausgaben, die bei der Erfüllung der dem Landtag obliegenden Aufgaben entstehen.

Dem Landtag gehören in der 15. Wahlperiode 138 Abgeordnete an. Die Fraktion der CDU zählt 60, die Fraktion GRÜNE 36, die Fraktion der SPD 35 und die Fraktion FDP/DVP 7 Mitglieder.

Der Präsident, die 2 stellvertretenden Präsidenten und 16 weitere Mitglieder bilden das Präsidium. Der Landtag hat 12 Ausschüsse eingesetzt:

Ständiger Ausschuss (19 Mitglieder)
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft (23 Mitglieder)
Ausschuss für Kultur, Jugend und Sport (19 Mitglieder)
Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst (19 Mitglieder)
Innenausschuss (19 Mitglieder)
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (19 Mitglieder)
Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (19 Mitglieder)
Ausschuss für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (19 Mitglieder)
Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur (19 Mitglieder)
Ausschuss für Integration (19 Mitglieder)
Europaausschuss (19 Mitglieder)
Petitionsausschuss (23 Mitglieder)

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gibt es den Wahlprüfungsausschuss und das Gremium nach Artikel 10 GG. Nach Artikel 62 der Landesverfassung und § 19 b der Geschäftsordnung besteht das Notparlament.

Die Verwaltung des Landtags gliedert sich in zwei Abteilungen, und zwar

den Parlamentsdienst und
die Verwaltungsabteilung.

Ferner ist beim Landtag für die Fraktionen ein parlamentarischer Beratungsdienst eingerichtet.

Die Verwaltung des Landtags nimmt die Aufgaben einer obersten Landesbehörde wahr. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Landtag geleitet.

Beim Landtag sind außerdem die Dienststellen des Landesbeauftragten für den Datenschutz und der Landeszentrale für politische Bildung eingerichtet.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz kontrolliert die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Behörden und sonstige öffentliche Stellen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie durch nicht-öffentliche Stellen (z.B. Unternehmen und Vereine) mit Sitz in Baden-Württemberg. Der Landesbeauftragte wird auf Vorschlag der Landesregierung vom Landtag mit der Mehrheit seiner Mitglieder gewählt. Er ist bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben völlig unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Er unterliegt daher auch keiner Rechts- und Fachaufsicht und untersteht nur einer eingeschränkten Dienstaufsicht durch den Präsidenten des Landtags.

Die Landeszentrale für politische Bildung als nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet die Landeszentrale mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, die sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Beschluss der Landesregierung vom 18. Dezember 2012 und mit der Bekanntmachung des Präsidenten des Landtags vom 20. März 2013 wurde die Landeszentrale für politische Bildung mit Wirkung ab 1. Mai 2013 beim Landtag eingerichtet (GBl. Nr. 4 vom 19. April 2013 S. 60).

Infolge der Einrichtung der Dienststelle „Landeszentrale für politische Bildung“ beim Landtag wurden ab 1. Mai 2013 Mittel, Planstellen und Stellen aus dem Einzelplan 02 (Staatsministerium) von Kapitel 0205 in den Einzelplan 01 (Landtag) Kapitel 0104 umgesetzt.

Bei der Verwaltung des Landtags und der Dienststelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz sind keine wesentlichen organisatorischen Änderungen eingetreten.

C. Abschluss des Einzelplans

	2014	2015	2016
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	99,0	99,0	99,0
Übrige Einnahmen.....	800,0	600,0	600,0
Gesamteinnahmen.....	899,0	699,0	699,0
Personalausgaben.....	55.830,4	57.471,9	59.547,4
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7.163,9	7.522,0	8.040,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	8.693,1	11.725,8	10.942,4
Ausgaben für Investitionen.....	790,5	547,0	3.082,0
Besondere Finanzierungsausgaben.....	25,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben.....	72.502,9	77.266,7	81.612,1
Zuschuss.....	71.603,9	76.567,7	80.913,1
Verpflichtungsermächtigungen.....			

D. Personalsoll

I.	2014	2015	2016
Tit. 422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte.....	145,5 (3,0 kw)	150,5 (5,0 kw)	150,5 (5,0 kw)
Tit. 428 01 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	138,5 (4,0 kw)	141,0 (4,0 kw)	140,0 (3,0 kw)
zusammen	284,0 (7,0 kw)	291,5 (9,0 kw)	290,5 (8,0 kw)

II. Auszubildende Tit. 428 01

Kapitel	2014	2015	2016
Kap. 0101	2	2	2
Kap. 0103	0	0	0
Kap. 0104	3	3	3
zusammen	5	5	5

III. Auszubildende sonstige Titel und Praktikantinnen und Praktikanten

Kapitel	Auszubildende sonstige Titel:			Praktikantinnen und Praktikanten:		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Kap. 0101	0	0	0	4	4	4
Kap. 0103	0	0	0	0	0	0
Kap. 0104	0	0	0	0	0	0
zusammen	0	0	0	4	4	4

E. Zusammenfassung der Ausgaben nach Aufgabenbereichen

2015

Mio. EUR

Bereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuweisungen Zuschüsse für laufende Zwecke	Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben
Landtag (Kap. 0101)	48.539,0	5.589,4	9.298,6	498,5	0,0	63.925,5
Landesbeauftragter für den Datenschutz (Kap. 0103)	1.848,7	135,6	0,0	0,0	0,0	1.984,3
Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 0104)	3.723,8	1.756,5	2.427,2	48,5	0,0	7.956,0
zusammen	54.111,5	7.481,5	11.725,8	547,0	0,0	73.865,8

2016

Mio. EUR

Bereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuweisungen Zuschüsse für laufende Zwecke	Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben
Landtag (Kap. 0101)	50.451,6	6.138,9	8.630,2	2.978,5	0,0	68.199,2
Landesbeauftragter für den Datenschutz (Kap. 0103)	1.848,7	127,2	0,0	0,0	0,0	1.975,9
Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 0104)	3.723,8	1.733,7	2.312,2	103,5	0,0	7.873,2
zusammen	56.024,1	7.999,8	10.942,4	3.082,0	0,0	78.048,3

F. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO

	2015	2016
	Mio. EUR	
betragen zusammen	0,0	0,0

Landtag

Produktinformationen

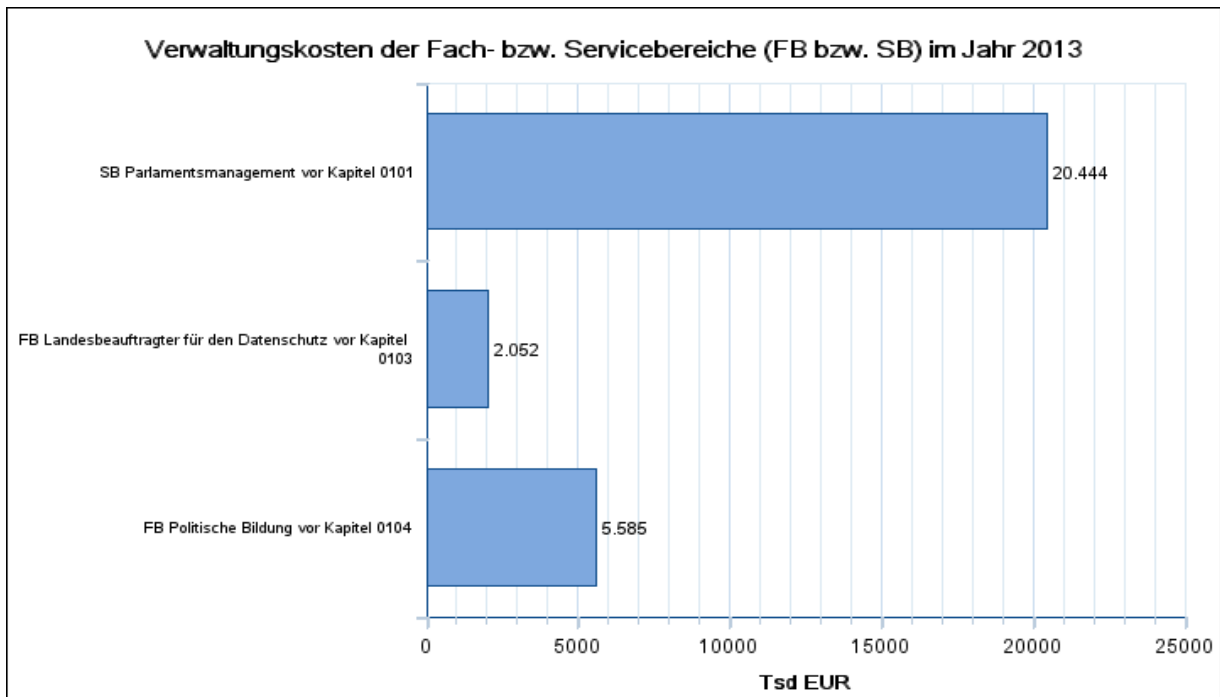
Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- und Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2013 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2015/16 unter Ziff. 10. und 11. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.

Detaillierte Produktinformationen (u.a. Ziele und Messgrößen) sind vor den jeweiligen Kapiteln dargestellt.



Landtag
SB Parlamentsmanagement
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0101

SB Parlamentsmanagement

Haushaltsermächtigungen: 0101, 0102

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Service-/Produktbereich Parlamentsmanagement umfasst die Arbeit der Landtagsverwaltung, die den Parlamentsbetrieb unterstützt.

2. Ziele und Messgrößen

SB Parlamentsmanagement

Fachbereich (FB) Servicebereich(SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Parlamentsma- nagement			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	19.117,7	20.443,8			
PG Parlamentsma- nagement	0101, 0102	Erhöhung der Wirtschaft- lichkeit des Landespar- laments	Zahl der Abgeordneten	138 (138)	138 (138)	138	138	138
			Zahl der Einwohner in Mio.	10,6 (10,8)	10,6 (10,8)	10,8	10,6	10,6
			Ausgaben (Zuschuss) in Mio. EUR	62,4 (65,6)	62,4 (64,7)	64,7	67,3	71,7
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR	5,9 (6,1)	5,9 (6,0)	6,0	6,3	6,8
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR: Durch- schnitt aller Bundesländer oh- ne Bremen und Hamburg	10,7 (10,7)	11,1 (11,1)	11,0	12,4	12,5
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR: Platz Baden-Württembergs im Bun- desvergleich ohne Bremen und Hamburg	2 (2)	1 (1)	1	1	2
			Relation Einwohner zur Zahl der Abgeordneten in Tsd.	76,8 (77,9)	76,8 (78,2)	78,2	76,8	76,8

3. Erläuterungen

Landtag
SB Parlamentsmanagement
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Parlamentsmanagement

Vor Kapitel: 0101

Haushaltsermächtigungen:
 0101, 0102

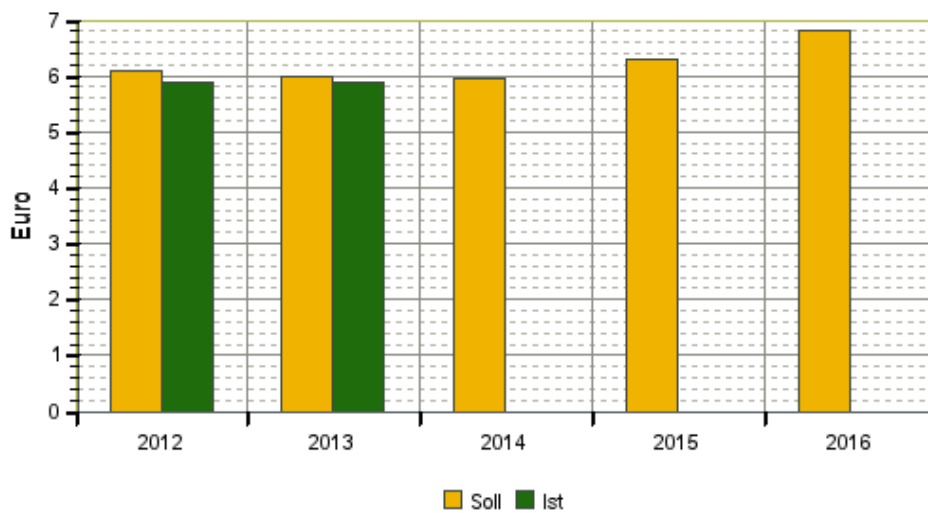
Produktgruppe: PG Parlamentsmanagement

Messgröße: Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR

Definition der Messgröße:
 Ausgabebetrag je Einwohner für den Landtag von Baden-Württemberg.

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: Soll	6,1	6,0	6,0	6,3	6,8
Ist	5,9	5,9	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: ---

Landtag
SB Parlamentsmanagement
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): SB Parlamentsmanagement

Vor Kapitel: 0101

Haushaltsermächtigungen: 0101, 0102

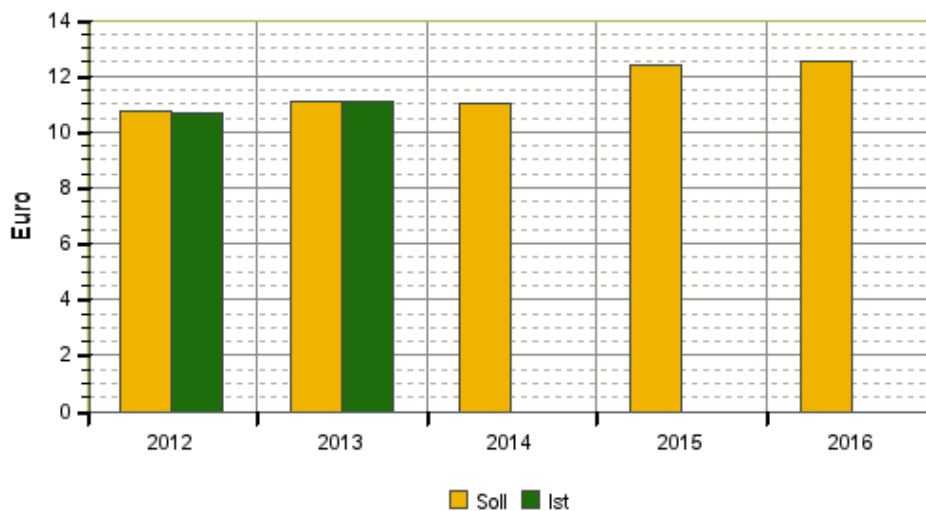
Produktgruppe: PG Parlamentsmanagement

Messgröße: Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR: Durchschnitt aller Bundesländer ohne Bremen und Hamburg

Definition der Messgröße: Durchschnittlicher Ausgabebetrag pro Einwohner der Landtage aller Bundesländer ohne Bremen und Hamburg.

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: Soll	10,7	11,1	11,0	12,4	12,5
Ist	10,7	11,1	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: ---

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10,0 0,3 5,4	a) b) c)		10,0	10,0
--------	-----	----------------------------------	--------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	20,0 20,9 24,9	a) b) c)		20,0	20,0
--------	-----	----------------------	----------------------	----------------	--	------	------

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	1,0 1,2 0,4	a) b) c)		1,0	1,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 31,0 a) 31,0 31,0

Gesamteinnahmen 31,0 a) 31,0 31,0

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

411 01	011	Leistungen an Abgeordnete, ausgeschiedene Abgeordnete und Hinterbliebene nach dem Entschädigungsgesetz und dem Abgeordnetengesetz	37.161,0 34.148,7 33.900,8	a) b) c)	37.895,5	39.976,1
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtags (Abgeordnetengesetz – AbgG) vom 12. September 1978 (GBl. S. 473), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 466). Durch Bekanntmachung des Landtags von Baden-Württemberg vom 3. Juni 2014 (GBl. S. 288) gelten auf Grund von § 5 Abs. 3, § 6 Abs. 3 und § 11 Abs. 3 AbgG die dort genannten Beträge der steuerpflichtigen Entschädigung, der steuerfreien Kostenpauschale sowie des steuerpflichtigen Vorsorgebeitrags. Weiterhin findet das Gesetz über die Entschädigung der Abgeordneten i. d. F. vom 6. Oktober 1970 (GBl. S. 459), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 1979 (GBl. S. 483), Anwendung.

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR.	2016 Tsd. EUR
1. Entschädigungen nach § 5 AbgG	12.602,2	13.193,7
2. Aufwandsentschädigungen		
a) Kostenpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG	2.567,0	2.618,4
b) Fahrtkosten nach § 6b AbgG	503,6	503,6
c) Reisekosten nach § 9 AbgG einschl. der Kosten für Dienstreisen sowie sonstige Kosten anlässlich von Informations- und Studienreisen von Ausschüssen und Kommissionen des Landtags, Kosten für Flüge und Fahrten nach Berlin und Brüssel sowie Taxikosten nach § 6 Abs. 6 AbgG	407,5	65,0
d) Übernachtungskosten nach § 6c AbgG	350,0	350,0
e) Mitarbeiterentschädigung nach § 6 Abs. 4 AbgG	10.386,0	10.542,0
f) Informations- und Kommunikationseinrichtungen nach § 6 Abs. 5 AbgG	165,6	207,0
g) Laufende TK-Kosten (Gebühren)	195,6	195,6
h) Zusätzliche Aufwandsentschädigungen nach § 6 Abs. 7 AbgG	146,9	140,8
3. Zuschuss zu den Kosten in Geburts-, Krankheits-, Pflege-, und Todesfällen nach § 19 AbgG		
a) Beihilfe nach § 19 Abs. 1 AbgG	350,0	370,0
b) Zuschuss zum Kranken- und Versicherungsbeitrag nach § 19 Abs. 2 AbgG	153,7	159,7
4. Beiträge zur Altersvorsorge nach § 11 AbgG	1.897,7	1.975,1
5. Versorgungsabfindung, Nachversicherung nach § 15 AbgG aF und Sterbegelder nach § 16 AbgG	70,4	70,4
6. Unterstützungen nach § 20 AbgG	15,0	15,0
7. Renten und Altersentschädigungen für ausgeschiedene Abgeordnete und deren Hinterbliebene nach §§ 9 bis 12 Entschädigungsgesetz und §§ 11 bis 14 sowie 17 AbgG aF	7.787,9	8.060,5
8. Beitragsrückgewähr nach § 15 Entschädigungsgesetz und nach § 39 AbgG	5,0	5,0
9. Übergangsgeld nach § 10 AbgG	216,4	1.429,3
10. Versorgungsausgleichserstattung an die Rentenversicherungsträger bei Ehescheidungen analog § 16 VersAusglG	75,0	75,0
zus.	37.895,5	39.976,1

411 02	011	Gruppen-Unfallversicherung für die Abgeordneten	20,0 16,3 16,3	a) b) c)	20,0	20,0
411 03	011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg	85,0 84,7 81,4	a) b) c)	89,0	97,0

Erläuterung: Nach Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz haben auch die Landtagsabgeordneten das Recht der freien Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn AG. Diese Freifahrtberechtigung muss der Deutschen Bahn AG gegenüber finanziell abgegolten werden.

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und der Beamten	4.427,9 4.227,2 3.962,7	a) b) c)	4.309,9	4.254,8
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der be- soldungsgesetzlichen Vorschriften:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:						
- Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsent- schädigungsrichtlinie (AER)			0,0	0,0		
- Aufwandsentschädigungen bei Plenartagen			0,1	0,1		
- Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter (Beobachter des Landtags bei der EU)			0,0	0,0		
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	125,0 101,6 107,1	a) b) c)	349,4	275,5
Die Titel 422 02 und 428 02 sind gegenseitig deckungsfähig.						
422 04	011	Leistungsprämie für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0101 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung er- fasst sind.						
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titel 422 02 zulässig.						
422 16	W 011	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 422 16						
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	20,0 0,9 61,3	a) b) c)	114,0	67,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentin- nen / Werkstudenten, Ferienpraktikantinnen / Ferienpraktikanten, Aus- tauschstudentinnen / Austauschstudenten, ständige Heimarbeiterinnen / Heimarbeiter u. dgl.)			112,0	65,0		
2. Hausdienstleistungen			2,0	2,0		
zus.			114,0	67,0		

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.496,8 5.628,6 5.469,5	a) b) c)	5.632,7	5.632,7
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
3. 2/2/2 Auszubildende, 4/4/4 Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten						
4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:						
- Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beobachter des Landtags bei der EU)						
- Aufwandsentschädigungen bei Plenarsitzungen						
5. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER)						
6. Sonstige Zulagen						
Zulagen nach § 14 TV-L						
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder						
Zulagen nach § 19 TV-L						
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen						
7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 4/4/4 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat						
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
Die Titel 422 02 und 428 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	38,5 23,7 0,0	a) b) c)	28,5	28,5
Die Titel 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
428 51	011	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/-innen mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
429 01	011	Sonstige Personalausgaben	50,0 66,8 0,0	a) b) c)	80,0	80,0
Erläuterung: Im Betrag sind auch Aushilfskräfte für Sitzungen und Veranstaltungen enthalten.						
432 01	W 018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	2.700,0 2.390,8 2.282,7	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 432 01

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
432 02	W 018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 432 02							
441 01	W 011	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger)	160,4 294,5 222,9		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 441 01							
443 01	W 011	Fürsorgemaßnahmen	1,0 0,3 2,3		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 443 01 1,0 Tsd. EUR.							
443 03	W 011	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 443 03 1,0 Tsd. EUR.							
446 01	W 018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger)	400,0 259,0 238,3		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 446 01							
446 21	W 018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger)	50,0 26,6 4,5		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 446 21							
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 3,3 12,7		a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung:							
Veranschlagt sind:			2015	2016			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			8,5	8,5			
2. Umzugskostenvergütungen			1,5	1,5			
zus.			10,0	10,0			

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 01	W 011	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 459 01 2,0 Tsd. EUR.</p>							
459 49	W 011	Vermischte Personalausgaben	3,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 459 49 3,0 Tsd. EUR.</p>							
462 01	W 880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 462 01</p>							
Zwischensumme Personalausgaben			50.761,6	a)		48.539,0	50.451,6

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	350,0 348,3 305,1	a) b) c)		371,0	375,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	195,0	197,0
2.	Porto	90,0	90,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31,0	32,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	34,0	35,0
5.	Parlamentsspiegel	16,0	16,0
6.	Sonstiges	5,0	5,0
zus.		371,0	375,0

In dem Haushaltsansatz sind auch enthalten zu Nr. 1 die Kosten für das Archiv sowie zu Nr. 3 und 4 die Kosten für die Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen. Die Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen sind bei Tit. 511 02 veranschlagt.

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR																												
511 02	011	Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen	456,0 364,8 455,3	a) b) c)	456,0	456,0																												
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: In den Ausgaben sind auch die Materialkosten für die Herstellung der Drucksachen, Protokolle, Sitzungspläne, der Geschäftsordnung des Landtags sowie die Kosten für die Herstellung des amtlichen Handbuchs des Landtags – Grundwerk und Ergänzungslieferungen – enthalten.</p>																																		
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	38,0 42,0 36,0	a) b) c)	42,4	42,4																												
<p>Erläuterung:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Veranschlagt sind:</th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Dienstfahrzeugen</td> <td>39,0</td> <td>39,0</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges (Kfz-Steuer)</td> <td>3,4</td> <td>3,4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td>42,4</td> <td>42,4</td> </tr> </tbody> </table> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bestand an Dienstfahrzeugen</th> <th>2014</th> <th>2015</th> <th>2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Kombifahrzeuge</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>(davon geleast)</td> <td>(5)</td> <td>(6)</td> <td>(6)</td> </tr> </tbody> </table>							Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Haltung von Dienstfahrzeugen	39,0	39,0	3. Sonstiges (Kfz-Steuer)	3,4	3,4	zus.	42,4	42,4	Bestand an Dienstfahrzeugen	2014	2015	2016	Pkw	4	4	4	Kombifahrzeuge	1	2	2	(davon geleast)	(5)	(6)	(6)
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																																
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	39,0	39,0																																
3. Sonstiges (Kfz-Steuer)	3,4	3,4																																
zus.	42,4	42,4																																
Bestand an Dienstfahrzeugen	2014	2015	2016																															
Pkw	4	4	4																															
Kombifahrzeuge	1	2	2																															
(davon geleast)	(5)	(6)	(6)																															
514 02	011	Dienst- und Schutzbekleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	13,8 20,4 12,7	a) b) c)	15,0	15,0																												
<p>Erläuterung: Dienstkleidung erhalten:</p> <p>19/19/19 Beschäftigte des Ordnungs- und Sitzungsdienstes 8/8/8 Beschäftigte des Hausdienstes 5/5/5 Beschäftigte des technischen Dienstes 3/3/3 Beschäftigte der Hausdruckerei 15/15/15 Ständige Aushilfskräfte</p>																																		
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	620,0 689,6 606,6	a) b) c)	795,0	787,0																												
<p>Erläuterung:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Veranschlagt sind:</th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reinigung (ohne Nr. 3)</td> <td>390,0</td> <td>430,0</td> </tr> <tr> <td>2. Wasser und Abwasser</td> <td>50,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td>3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> </tr> <tr> <td>4. Abfallbeseitigung</td> <td>30,0</td> <td>30,0</td> </tr> <tr> <td>8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)</td> <td>70,0</td> <td>70,0</td> </tr> <tr> <td>9. Wartung technischer Anlagen, TÜV-Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern</td> <td>140,0</td> <td>142,0</td> </tr> <tr> <td>10. Sonstiges</td> <td>100,0</td> <td>50,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td>795,0</td> <td>787,0</td> </tr> </tbody> </table>							Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Reinigung (ohne Nr. 3)	390,0	430,0	2. Wasser und Abwasser	50,0	50,0	3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	15,0	15,0	4. Abfallbeseitigung	30,0	30,0	8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	70,0	70,0	9. Wartung technischer Anlagen, TÜV-Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	140,0	142,0	10. Sonstiges	100,0	50,0	zus.	795,0	787,0	
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																																
1. Reinigung (ohne Nr. 3)	390,0	430,0																																
2. Wasser und Abwasser	50,0	50,0																																
3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	15,0	15,0																																
4. Abfallbeseitigung	30,0	30,0																																
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	70,0	70,0																																
9. Wartung technischer Anlagen, TÜV-Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	140,0	142,0																																
10. Sonstiges	100,0	50,0																																
zus.	795,0	787,0																																

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

517 05	011	Energiebewirtschaftungskosten	450,0 439,0 332,0	a) b) c)		680,0	800,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 4 Abs. 13 StHG).

Erläuterung:		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Elektrizität	260,0	270,0
2.	Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe	420,0	530,0
	zus.	680,0	800,0

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	27,0 24,2 24,2	a) b) c)		30,0	30,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Leasingkosten für 5/6/6 Dienstfahrzeuge.

525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	15,0 29,1 17,1	a) b) c)		30,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten (darunter auch Reisekosten) für Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten der Landtagsverwaltung.

526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	200,0 166,4 141,4	a) b) c)		230,0	230,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die (Aufwands-) Entschädigungen für Sachverständige, Gutachter, Zeugen, Auskunftspersonen sowie für Personen, die zu öffentlichen Informationssitzungen (Hearings) und anderen Sitzungen eingeladen werden, ferner Kosten für Prozessvertretung u. ä.

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

526 23	011	Kosten der Kommission nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art. 10 GG	17,0 12,9 13,6	a) b) c)		17,0	17,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs geprüft. Zuständiger Ausschuss im Sinne von § 26a der Geschäftsordnung des Landtags ist das Gremium nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art. 10 GG.

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Aufwandsentschädigungen:

1. Für
 - die Vorsitzende / den Vorsitzenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 230 EUR,
 - die Mitglieder und die Geschäftsführerin / den Geschäftsführer in Höhe von monatlich 180 EUR,
 - ihre Stellvertreterinnen / Stellvertreter in Höhe von monatlich 75 EUR.
2. Sonstige Kosten einschließlich Fahrtkosten, Kosten für Schreibarbeiten und Ersatz von Aufwendungen in besonderen Fällen.

527 01	011	Dienstreisen	43,6 72,2 47,4	a) b) c)		75,0	70,0
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen	75,0	70,0
zus.	75,0	70,0

529 01	011	Zur Verfügung des Präsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	35,0 35,0 33,8	a) b) c)		35,0	35,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 03	011	Zur Verfügung der Ausschussvorsitzenden u. Delegationsleiter in grenzüberschreitenden Gremien für Aufwand aus dienstl. Veranlassung in beson. Fällen	28,0 5,0 4,8	a) b) c)		28,0	28,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags	290,0 162,0 231,6	a) b) c)		360,0	290,0
--------	-----	------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Tit. 531 02, 685 05 und 685 06 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Für Informationsmaterial über den Landtag und seine Arbeit (Kurzfilme, Broschüren, Falblätter und andere Veröffentlichungen) sowie für sonstigen Aufwand im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Einladungen von Landespressekonferenzen und für Übertragungen der Plenarsitzungen im Internet. Aus diesen Mitteln können auch Bewirtungskosten, vor allem für ausländische Besuchergruppen, bestritten werden.

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR															
531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	95,0 102,2 93,0		a) b) c)	92,0	92,0															
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die PMG Presse-Monitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pres- sespiegel des Landtags.</p>																						
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	75,0 59,8 0,0		a) b) c)	20,0	150,0															
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	150,0 198,6 209,2		a) b) c)	284,3	284,3															
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aushilfsstenografinnen / Aushilfsstenografen</td> <td>120,0</td> <td>120,0</td> </tr> <tr> <td>2. Serviceleistungen anlässlich Sitzungen während Sanierung Haus des Land- tags</td> <td>30,0</td> <td>30,0</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges</td> <td>134,3</td> <td>134,3</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>284,3</td> <td>284,3</td> </tr> </tbody> </table>									2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Aushilfsstenografinnen / Aushilfsstenografen	120,0	120,0	2. Serviceleistungen anlässlich Sitzungen während Sanierung Haus des Land- tags	30,0	30,0	3. Sonstiges	134,3	134,3	zus.	284,3	284,3
	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																				
1. Aushilfsstenografinnen / Aushilfsstenografen	120,0	120,0																				
2. Serviceleistungen anlässlich Sitzungen während Sanierung Haus des Land- tags	30,0	30,0																				
3. Sonstiges	134,3	134,3																				
zus.	284,3	284,3																				
534 05	W 011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	10,0 6,7 6,6		a) b) c)	0,0	0,0															
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 534 05 10,0 Tsd. EUR.</p>																						
537 01	141	Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung	200,0 187,6 198,1		a) b) c)	200,0	200,0															
<p>Erläuterung: Der Schülerwettbewerb ist eine ständige Einrichtung des Landtags. Die Organisation des Schülerwettbewerbs obliegt der Landeszentrale für politische Bildung. Aus diesen Mitteln können auch Kosten für den allgemeinen Geschäftsbe- darf, studentische Aushilfskräfte, Porto sowie Bewirtungskosten bestritten werden.</p>																						
537 09	W 314	Gesundheitsmanagement	26,0 13,2 17,8		a) b) c)	0,0	0,0															
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 537 09 26,0 Tsd. EUR.</p>																						

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen und für Veranstaltungen des Landtags	616,0 832,4 495,0	a) b) c)	457,0	808,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen des Landtags sowie die Aufwendungen aus Anlass von Besuchen in- und ausländischer Parlamente und Institutionen. Auch die Kosten für Veranstaltungen des Landtags, seiner Ausschüsse, internationale Angelegenheiten, Erstattungen anlässlich der Sitzungen des Oberrheinrats, der Parlamentarier-Konferenz Bodensee und der Aufwand für die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Landtags werden aus diesen Mitteln bestritten.

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25,0 40,2 53,2	a) b) c)	35,0	35,0
--------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	23,0	23,0
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 534 05)	10,0	10,0
zus.	35,0	35,0

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	3.780,4	a)	4.252,7	4.795,2
--	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01	142	Stipendien des Landtags	50,0 18,8 25,5	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	-------------------------	----------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Stipendien an israelische Studenten/-innen, Nachwuchswissenschaftler/-innen und Praktikanten/-innen. Aus den Mitteln können auch Stipendien deutscher Studenten/-innen, Nachwuchswissenschaftler/-innen und Praktikanten/-innen in Israel finanziert werden. Die Vergabe der Stipendien erfolgt für einen weiteren fünfjährigen Zeitraum (2015-2019).

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

684 01	011	Zuschüsse an die Fraktionen	5.144,0 5.935,0 6.103,7	a) b) c)	6.463,5	5.795,1
--------	-----	-----------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar. Zahlenangaben in den Erläuterungen sind verbindlich. Mehrausgaben für Beschäftigte der Fraktionen sind bis zur Höhe der Minderausgaben durch nicht beanspruchte Stellen oder Stellenanteile des Parlamentarischen Beratungsdienstes zulässig.

Erläuterung: Grundlage für die Zuschüsse an die Fraktionen ist § 3 des Gesetzes über die Rechtstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg vom 12. Dezember 1994 (GBl. S. 639), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 576)

Die Fraktionszuschüsse berechnen sich wie folgt:		2015 EUR	2016 EUR	
1.	Grundbetrag für 4 Fraktionen monatlich je 39.266/39.758 EUR	1.884.768	1.908.384	
2.	Kopfbetrag für jede Abgeordnete / jeden Abgeordneten monatlich 1.671/1.696 EUR Zusätzlich für jede Abgeordnete / jeden Abgeordneten der Opposition monatlich je 289/293 EUR	2.767.176	2.808.576	
		<u>232.356</u>	<u>235.572</u>	
	zus. gerundet	4.884.300	4.952.532	
		4.884.300	4.952.600	
Danach erhalten monatlich:	CDU-Fraktion EUR	Fraktion GRÜNE EUR	SPD-Fraktion EUR	FDP/DVP-Fraktion EUR
2015	156.866	99.422	97.751	52.986
2016	159.098	100.814	99.118	53.681

Zusätzlich zu den Fraktionszuschüssen sind veranschlagt:		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1.	Kostensatz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Kraftfahrer), die bislang auf Stellen des Landtags geführt wurden.	200,0	200,0
2.	Kostensatz für zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sonderausschüssen und Enquetekommissionen.	1.379,2	642,5

684 03	011	Zahlungen aufgrund des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes	2.432,8 2.432,8 3.041,0	a) b) c)	2.432,8	2.432,8
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Grundlage für die Zahlungen an die Parteien ist das Parteiengesetz vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3673); für die Zahlungen an Einzelbewerber das Landtagswahlgesetz vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. März 2006 (GBl. S. 50).

685 05	144	Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit	140,0 91,9 87,0	a) b) c)	140,0	140,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

Tit. 531 02, 685 05 und 685 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Fahrtkosten entsprechend der Bekanntmachung des Präsidenten des Landtags in der Fassung vom 5. Juli 2001.

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

685 06	144	Zuschüsse für Besuchergruppen der Abgeordneten	200,0 165,3 156,9	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.
Tit. 531 02, 685 05 und 685 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu Fahrt- und Bewirtungskosten entsprechend den Richtlinien des Präsidenten des Landtags. Die Zuschüsse werden nur aus Anlass von Besuchen im Landtag gewährt. Eine Auszahlung des Zuschusses ist nur auf Nachweis der Unkosten zulässig.

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	12,3 8,9 2,4	a) b) c)	12,3	12,3
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung:		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Mitgliedsbeitrag für die Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen		1,0	1,0
Mitgliedsbeitrag für die Deutsche Gesellschaft für Gesetzgebung		1,0	1,0
Mitgliedsbeitrag für die Vereinigung Partnerschaft der Parlamente e.V.		8,0	8,0
Mitgliedsbeitrag für den Freundeskreis Yad Vashem Jerusalem.		1,0	1,0
Mitgliedsbeitrag an das Institut der Regionen Europas (IRE)		1,0	1,0
Mitgliedsbeitrag für den Verein Atlantik-Brücke e.V.		0,3	0,3
	zus.	12,3	12,3

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7.979,1	a)	9.298,6	8.630,2
---	---------	----	---------	---------

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	300,0 677,2 1.409,3	a) b) c)	105,5	2.361,5
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-------	---------

Erläuterung:		2015	2016
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Frankiermaschine		6,5	
2. Broschürenhefter		4,0	
3. Mobiliar		55,0	2.000,0
4. Investitionen lt. DAW		40,0	40,0
5. Medientechnik			200,0
6. Veranstaltungsbeleuchtung			100,0
7. Hubsteiger			15,0
8. Ersatz Aktenvernichter			6,5
	zus.	105,5	2.361,5

In den Haushaltsansätzen sind auch die Kosten für Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen mit Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen enthalten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	300,0	a)	105,5	2.361,5
---	-------	----	-------	---------

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	W 880	Globale Minderausgaben für Sachausgaben	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 972 10

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			0,0	a)		0,0	0,0
--	--	--	-----	----	--	-----	-----

Titelgruppen

61 Abfindungen und Übergangsgelder

428 61	W 011	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 428 61

Summe Titelgruppe 61			0,0	a)		0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

62 Jubiläumszuwendungen

422 62	W 011	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter)	0,7	a)		0,0	0,0
			2,2	b)			
			1,1	c)			

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 422 62

428 62	W 011	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,9	a)		0,0	0,0
			2,1	b)			
			1,2	c)			

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 428 62

Summe Titelgruppe 62			1,6	a)		0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	240,6 193,0 177,4			165,6	169,6
---------	-----	--	-------------------------	--	--	-------	-------

Erläuterung:	2015	2016	
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	26,5	26,0	
2. Unterhaltung und Instandsetzung	89,1	93,6	
3. Sonstiges	50,0	50,0	
zus.	165,6	169,6	

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	161,5 164,6 132,4			159,3	159,3
---------	-----	---------------------------	-------------------------	--	--	-------	-------

Erläuterung:	2015	2016	
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	39,0	39,0	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,1	3,1	
3. Rundfunkbeiträge	3,2	3,2	
4. Sonstiges			
dpa-Nachrichtendienst für Landtag und Fraktionen	110,0	110,0	
Raumsicherungs- und Notrufanlagen	4,0	4,0	
zus.	159,3	159,3	

In dem Haushaltsansatz sind auch die Telefon- und Telefaxgebühren sowie die Rundfunkbeiträge der Abgeordneten und der Fraktionen enthalten, soweit Einrichtungen im Landtag benutzt werden.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Telefonanschlüsse:

2014	2015	2016
5	5	5

514 69	011	Verbrauchsmittel	40,0 34,7 27,5			40,0	40,0
--------	-----	------------------	----------------------	--	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel für Geräte der Bürokommunikation und Nachrichtentechnik sowie Büromaschinen und Kopiergeräte.

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	471,5 364,4 340,5	a) b) c)	445,0	443,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingraten für die Arbeitsplatzausstattung mit Geräten der Bürokommunikation, Kopierautomaten und Telefaxgeräten.						
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	50,0 52,5 41,6	a) b) c)	70,0	70,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel (darunter auch Reisekosten) für interne und externe Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, insbesondere Schulungsmaßnahmen im Rahmen der Systemumstellung.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	400,0 490,1 631,8	a) b) c)	400,0	400,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Unterstützung bei Umstellungen der Systemsoftware, für die Entwicklung von Programmen und die Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Verfahren sowie organisatorische Maßnahmen für die Datensicherheit.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	54,9 49,3 39,3	a) b) c)	56,8	61,8
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Einrichtung und den Betrieb von Internet sowie für den Zugriff auf externe Datenbanken.						
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	380,0 623,5 437,3	a) b) c)	393,0	617,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1. Omnicube (Aufbau eines konvergenten Datacenters)			50,0			
2. Softwareaktualisierung			343,0	297,0		
3. Netzwerkinfrastruktur				270,0		
4. Netzwerkverbindung				50,0		
zus.			393,0	617,0		
Aus diesem Titel werden auch Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg vom Nutzer zu tragen sind.						
Summe Titelgruppe 69			1.798,5	a)	1.729,7	1.960,7

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten					
534 77	W 270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 534 77							
711 77	W 270	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 711 77							
812 77	W 270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 812 77							
893 77	W 270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 893 77							
Summe Titelgruppe 77			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			64.621,2		a)	63.925,5	68.199,2

Landtag

0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0101

Verwaltungseinnahmen	31,0	a)	31,0	31,0
Gesamteinnahmen	31,0	a)	31,0	31,0
Personalausgaben	50.763,2	a)	48.539,0	50.451,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	5.198,9	a)	5.589,4	6.138,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7.979,1	a)	9.298,6	8.630,2
Ausgaben für Investitionen	680,0	a)	498,5	2.978,5
Gesamtausgaben	64.621,2	a)	63.925,5	68.199,2
Kapitel 0101 Zuschuss	64.590,2	a)	63.894,5	68.168,2

Landtag

0102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen							
119 49	N 011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,0		a)	0,0	0,0
Übrige Einnahmen							
235 02	N 253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei Tit. 235 03 vereinnahmt. (Vgl. Tit. 427 52)</p>							
235 03	N 253	Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. Rentenversicherungsträger, gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.</p>							
235 05	N 253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Die Mittel können Dienststellen, die schwerbehinderte Menschen beschäftigen, für entlastende Personalmaßnahmen (z. B. Aushilfen) zugewiesen werden (vgl. Tit. 427 53).</p>							
Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0		a)	0,0	0,0

Landtag

0102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	N	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 422 16

427 52	N	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II (u.a. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte im Rahmen der Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

427 53	N	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).

429 01	N	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können aus diesem Titel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden; vgl. Tit. 235 03.

432 01	N	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.704,2	2.842,9
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2013: 52

Übertragen von Kap. 0101 Tit. 432 01

Landtag

0102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
432 02	N 018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 432 02</p>							
441 01	N 840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	325,5	325,5
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 441 01 Übertragen von Kap. 0202 Tit. 441 01 31,0 Tsd. EUR.</p>							
443 01	N 840	Fürsorgemaßnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg - LBeamtVGBW -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i. S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans. Übertragen von Kap. 0101 Tit. 443 01 1,0 Tsd. EUR.</p>							
443 03	N 840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen analog der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431). Übertragen von Kap. 0101 Tit. 443 03 1,0 Tsd. EUR.</p>							
446 01	N 018	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	289,4	310,2
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 446 01</p>							
446 21	N 018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,6	33,2
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 446 21</p>							

Landtag

0102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

459 01	N 840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht im Rahmen der Unfallfürsorge gewährt werden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		2,0	2,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

Erläuterung: Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i. V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetzes - LRiStAG -, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01. Übertragen von Kap. 0101 Tit. 459 01 2,0 Tsd. EUR.

459 49	N 011	Vermischte Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		3,0	3,0
--------	-------	-----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.	3,0	3,0
zus.	3,0	3,0

Übertragen von Kap. 0101 Tit. 459 49 3,0 Tsd. EUR

462 01	N 880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 462 01

Zwischensumme Personalausgaben	0,0	a)	3.356,7	3.518,8
---------------------------------------	-----	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben

534 05	N 011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		14,5	14,5
--------	-------	---	-------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GU 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.
Übertragen von Kap. 0101 Tit. 534 05 10,0 Tsd. EUR.
Übertragen von Kap. 0103 Tit. 534 05 1,2 Tsd. EUR.
Übertragen von Kap. 0104 Tit. 534 05 3,3 Tsd. EUR.

Landtag

0102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

537 09	N 314	Gesundheitsmanagement	0,0		a)	26,0	26,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Leistungen von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.
Übertragen von Kap. 0101 Tit. 537 09 26,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	a)	40,5	40,5
--	-----	----	------	------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	N 880	Globale Minderausgaben für Sachausgaben	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 972 10

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
--	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

61		Abfindungen und Übergangsgelder					
428 61	N 840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 428 61

Summe Titelgruppe 61	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Landtag

0102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

62 Jubiläumszuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.

422 62	N	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,4	0,7
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 422 62

428 62	N	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,3	3,8
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 428 62

Summe Titelgruppe 62				0,0	a)	3,7	4,5
-----------------------------	--	--	--	-----	----	-----	-----

77 Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten

Die Mittel sind übertragbar.
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Ersätze fließen den Mitteln zu.
Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
Ausgaben sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei Titel 972 10.

Erläuterung: Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.

534 77	N	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.
Übertragen von Kap. 0101 Tit. 534 77

Landtag

0102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
711 77	N 270	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 711 77							
812 77	N 270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 812 77							
893 77	N 270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0101 Tit. 893 77							
Summe Titelgruppe 77			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			0,0		a)	3.400,9	3.563,8
 Abschluss Kapitel 0102							
Gesamteinnahmen			0,0		a)	0,0	0,0
Personalausgaben			0,0		a)	3.360,4	3.523,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			0,0		a)	40,5	40,5
Gesamtausgaben			0,0		a)	3.400,9	3.563,8
Kapitel 0102 Zuschuss			0,0		a)	3.400,9	3.563,8

Landtag

FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0103

FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Haushaltsermächtigungen: 0103, 0102

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Landesbeauftragter für den Datenschutz besteht aus dem Produktbereich Landesbeauftragter für den Datenschutz und umfasst die Unterstützung des Bürgers bei der Wahrnehmung seines Datenschutzgrundrechts, die Beseitigung datenschutzwidriger Praktiken, die Verbesserung des Datenschutzniveaus sowie die Förderung des Datenschutzbewusstseins durch die Bearbeitung von Eingaben, Datenschutzkontrollen, die Beratung und Erstattung von Gutachten, den Tätigkeitsbericht sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung anderer Stellen.

2. Ziele und Messgrößen

FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Fachbereich (FB) Servicebereich(SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Landesbeauftragter für den Datenschutz			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	1.963,6	2.052,1			
FP Landesbeauftragter für d. Datenschutz	0103, 0102	Unterstützung des Bürgers bezügl. seines Datenschutzrechts. Verbesserung des Datenschutzniveaus.	Anzahl der Eingaben im öffentlichen Bereich	1.061 (2.000)	1.072 (2.000)	2.000	1.000	1.000
			Anzahl der Kontrollen im öffentlichen Bereich	13 (20)	16 (20)	20	20	20
			Anzahl der Beratungen im öffentlichen Bereich	1.054 (1.000)	1.003 (1.000)	1.000	1.000	1.000
			Anzahl der Eingaben im nicht-öffentlichen Bereich	1.454 (2.000)	1.637 (2.000)	2.000	2.000	2.000
			Anzahl der Kontrollen im nicht-öffentlichen Bereich	9 (20)	11 (20)	20	20	20
			Anzahl der Beratungen im nichtöffentlichen Bereich	450 (1.000)	1.067 (1.000)	1.000	1.000	1.000

3. Erläuterungen

Landtag
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0103

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Vor Kapitel: 0103

Haushaltsermächtigungen:
 0103, 0102

Fachprodukt: FP Landesbeauftragter für d. Datenschutz

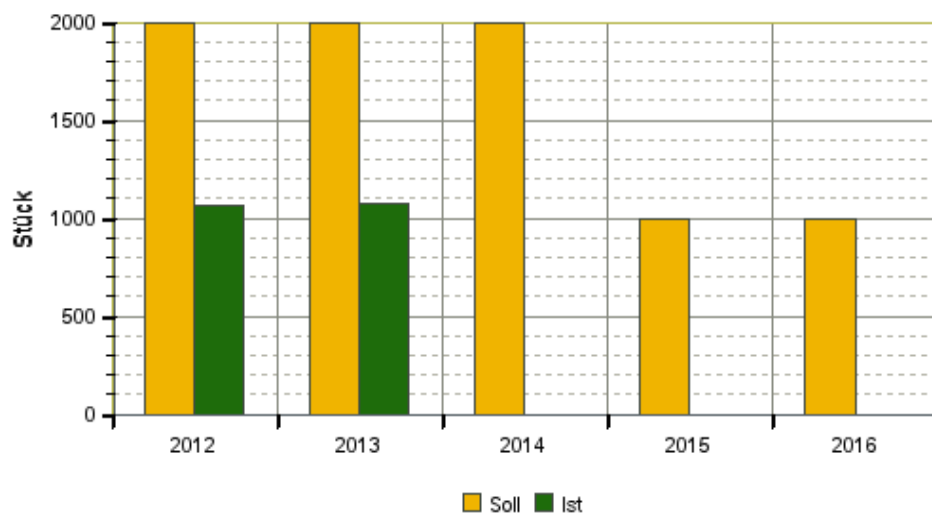
Messgröße: Anzahl der Eingaben im öffentlichen Bereich

Definition der Messgröße: Anzahl der Eingaben im öffentlichen Bereich (§ 27 LDSG)

Entwicklung der
 Messgröße:

In Stück	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	2.000	2.000	2.000	1.000	1.000
Ist	1.061	1.072	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Die Zahl der Eingaben kann vom Landesbeauftragten für den Datenschutz nicht beeinflusst werden. Die Sollwerte wurden deshalb im Rahmen eines durchschnittlichen Erfahrungswerts angesetzt.

Landtag
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0103

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Vor Kapitel: 0103

Haushaltsermächtigungen:
 0103, 0102

Fachprodukt: FP Landesbeauftragter für d. Datenschutz

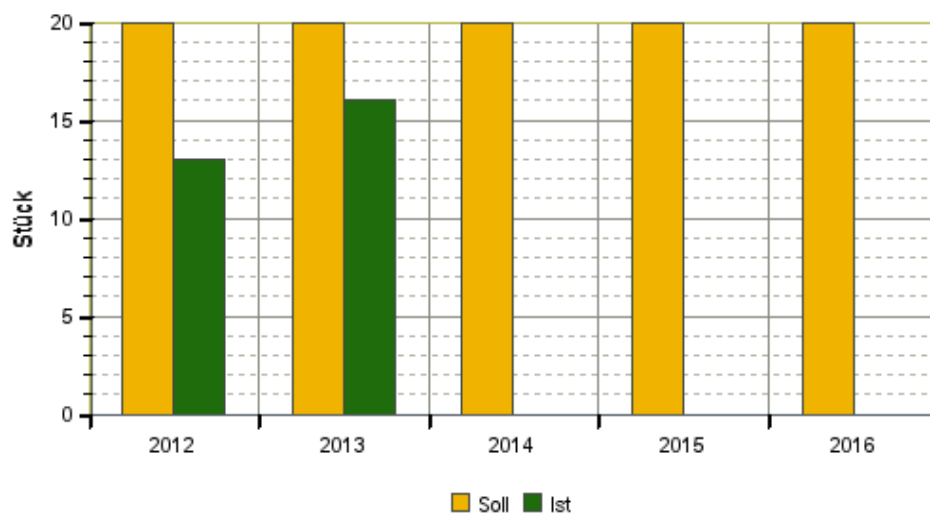
Messgröße: Anzahl der Kontrollen im öffentlichen Bereich

Definition der Messgröße: Anzahl der Kontrollen im öffentlichen Bereich (§ 28 LDSG)

Entwicklung der
 Messgröße:

In Stück	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	20	20	20	20	20
Ist	13	16	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Zahl der Kontrollen kann vom Landesbeauftragten für den Datenschutz nicht beeinflusst werden. Die Sollwerte wurden deshalb im Rahmen eines durchschnittlichen Erfahrungswerts angesetzt.

Landtag
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0103

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Vor Kapitel: 0103

Haushaltsermächtigungen:
 0103, 0102

Fachprodukt: FP Landesbeauftragter für d. Datenschutz

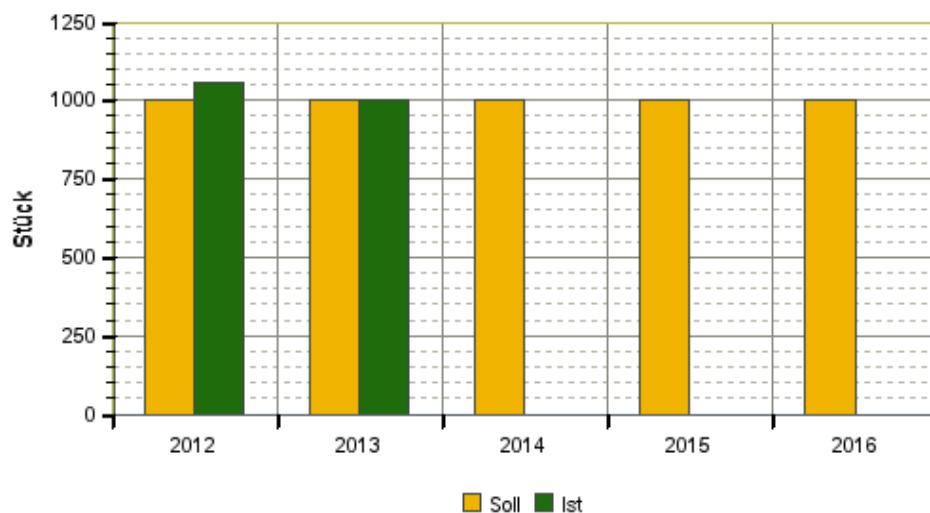
Messgröße: Anzahl der Beratungen im öffentlichen Bereich

Definition der Messgröße: Anzahl der Beratungen im öffentlichen Bereich (§ 31 LD SG)

Entwicklung der
 Messgröße:

In Stück	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ist	1.054	1.003	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Die Zahl der Beratungen kann vom Landesbeauftragten für den Datenschutz nicht beeinflusst werden. Die Sollwerte wurden deshalb im Rahmen eines durchschnittlichen Erfahrungswerts angesetzt.

Landtag
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0103

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Vor Kapitel: 0103

Haushaltsermächtigungen: 0103, 0102

Fachprodukt: FP Landesbeauftragter für d. Datenschutz

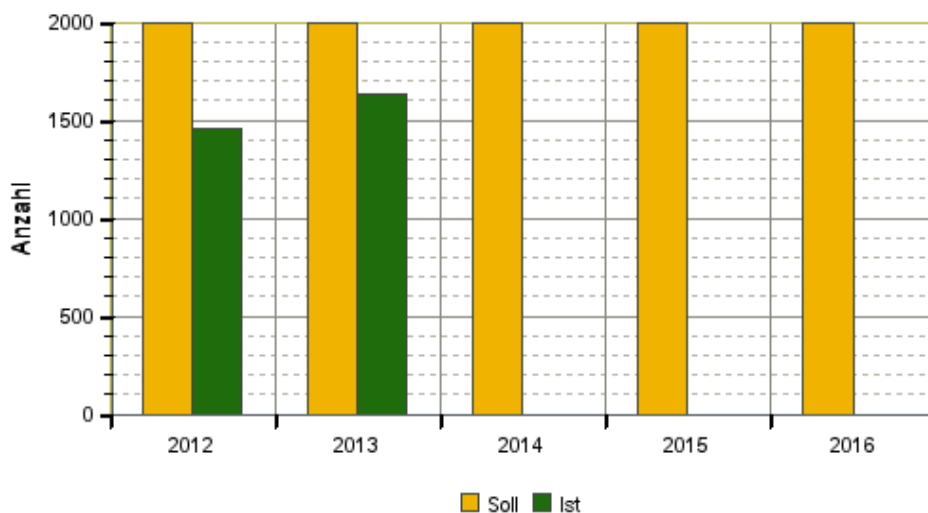
Messgröße: Anzahl der Eingaben im nichtöffentlichen Bereich

Definition der Messgröße: Anzahl der Eingaben im nichtöffentlichen Bereich (§ 38 Absatz 1 BDSG)

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ist	1.454	1.637	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Zahl der Eingaben im nichtöffentlichen Bereich kann vom Landesbeauftragten für den Datenschutz nicht beeinflusst werden. Die Sollwerte wurden deshalb im Rahmen eines durchschnittlichen Erfahrungswerts angesetzt.

Landtag
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0103

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Vor Kapitel: 0103

Haushaltsermächtigungen:
 0103, 0102

Fachprodukt: FP Landesbeauftragter für d. Datenschutz

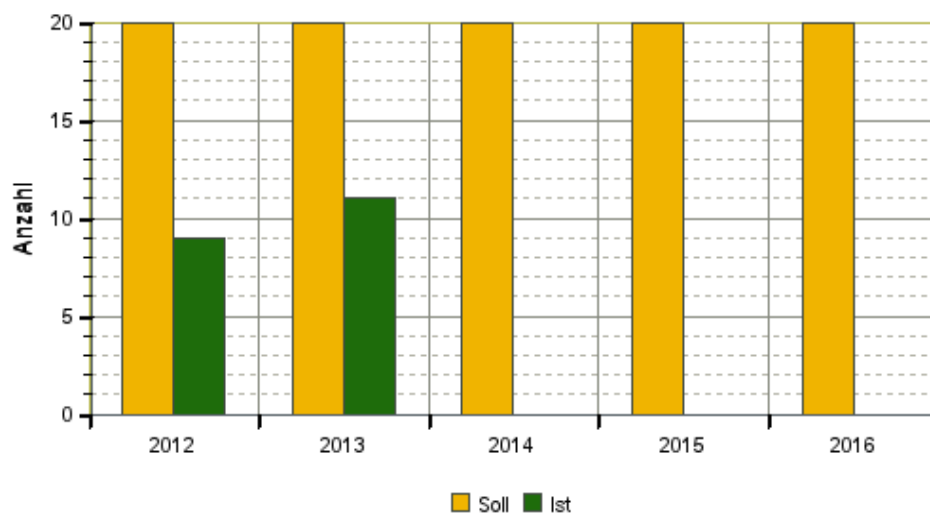
Messgröße: Anzahl der Kontrollen im nichtöffentlichen Bereich

Definition der Messgröße: Anzahl der Kontrollen im nichtöffentlichen Bereich (§ 38 Absatz 1 BDSG)

Entwicklung der
 Messgröße:

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	20	20	20	20	20
Ist	9	11	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Die Zahl der Kontrollen kann vom Landesbeauftragten für den Datenschutz nicht beeinflusst werden. Die Sollwerte wurden deshalb im Rahmen eines durchschnittlichen Erfahrungswerts angesetzt.

Landtag
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0103

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): FB Landesbeauftragter für den Datenschutz

Vor Kapitel: 0103

Haushaltsermächtigungen: 0103, 0102

Fachprodukt: FP Landesbeauftragter für d. Datenschutz

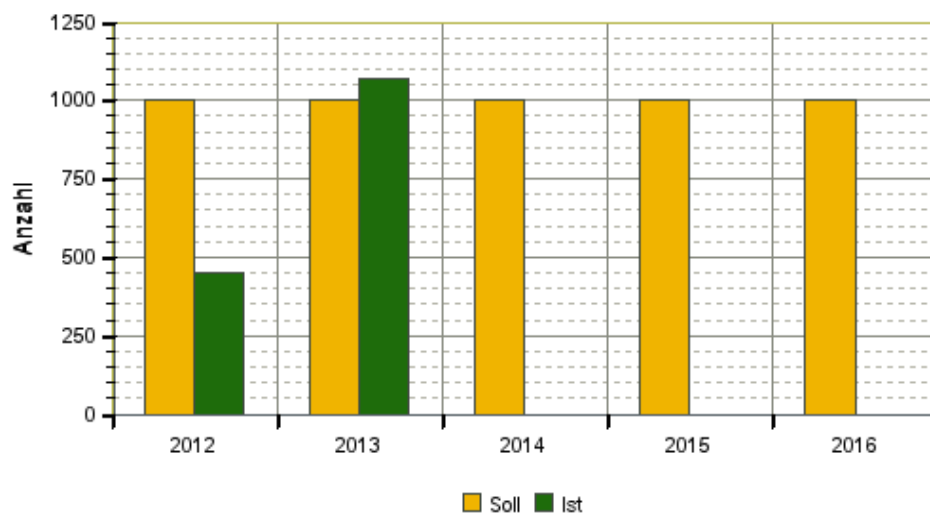
Messgröße: Anzahl der Beratungen im nichtöffentlichen Bereich

Definition der Messgröße: Anzahl Beratungen im nichtöffentlichen Bereich (§ 38 Absatz 1 BDSG)

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ist	450	1.067	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Die Zahl der Beratungen kann vom Landesbeauftragten für den Datenschutz nicht beeinflusst werden. Die Sollwerte wurden deshalb im Rahmen eines durchschnittlichen Erfahrungswerts angesetzt.

Landtag

0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Nach dem Gesetz zur Änderung des Landesdatenschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 43) wurde die Dienststelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz (LfD) mit Wirkung vom 1. April 2011 beim Landtag eingerichtet. Außerdem wurde dem LfD ab diesem Zeitpunkt die Funktion der Aufsichtsbehörde für den nichtöffentlichen Bereich nach § 38 des Bundesdatenschutzgesetzes und nach bereichsspezifischen Rechtsvorschriften übertragen, die vorher dem Innenministerium zugewiesen war.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,8 2,2	a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0	a)	0,0	0,0

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1.330,0 1.197,2 1.092,9	a) b) c)	1.385,8	1.385,8
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	0,0 47,5 60,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-----	-----

422 04	011	Leistungsprämie für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0103 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Landtag

0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		5,5 8,0 8,3	a) b) c)	5,5	5,5
Erläuterung:				2015		2016	
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Hochschulpraktikantinnen und Hochschulpraktikanten u. dgl.)				5,0		5,0	
2. Sonstiges				0,5		0,5	
zus.				5,5		5,5	
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		262,0 454,3 303,5	a) b) c)	454,4	454,4
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
443 01	W 011	Fürsorgemaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 443 01							
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		3,0 3,8 0,0	a) b) c)	3,0	3,0
Zwischensumme Personalausgaben				1.600,5	a)	1.848,7	1.848,7

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		57,0 27,4 32,2	a) b) c)	67,0	58,6
Erläuterung:				2015		2016	
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)				42,4		42,4	
2. Porto				5,0		5,0	
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				18,4		10,0	
4. Unterhaltung und Instandsetzung				1,0		1,0	
5. Sonstiges				0,2		0,2	
zus.				67,0		58,6	

Landtag

0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR												
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,2 2,3 0,5		a) b) c)	1,2	1,2												
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).</p>																			
525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	0,5 0,4 1,8		a) b) c)	1,5	1,5												
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Fortbildung der Bediensteten des Landesbeauftragten.</p>																			
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,8 1,0 1,2		a) b) c)	1,0	1,0												
<p>Erläuterung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">Veranschlagt sind:</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2015 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor ordentlichen Gerichten und Verwaltungsgerichten sowie Kostenerstattungen nach § 80 LVwVfG</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> </tr> <tr> <td>2. Gutachten insbesondere für Gutachten auf dem Gebiet des Datenschutzes</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1,0</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1,0</td> </tr> </tbody> </table>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor ordentlichen Gerichten und Verwaltungsgerichten sowie Kostenerstattungen nach § 80 LVwVfG	0,5	0,5	2. Gutachten insbesondere für Gutachten auf dem Gebiet des Datenschutzes	0,5	0,5	zus.	1,0	1,0
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																	
1. Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor ordentlichen Gerichten und Verwaltungsgerichten sowie Kostenerstattungen nach § 80 LVwVfG	0,5	0,5																	
2. Gutachten insbesondere für Gutachten auf dem Gebiet des Datenschutzes	0,5	0,5																	
zus.	1,0	1,0																	
527 01	011	Dienstreisen	15,0 13,9 16,8		a) b) c)	16,5	16,5												
<p>Erläuterung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">Veranschlagt sind:</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2015 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reisekostenvergütungen Im Rahmen der Beratungs- und Überwachungstätigkeit fallen zahlreiche Dienstreisen an. Vgl. auch Tit. 525 21 und 525 69. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</td> <td style="text-align: right;">16,5</td> <td style="text-align: right;">16,5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">16,5</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">16,5</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Zugelassene Fahrzeuge</u> 2014 2015 2016</p> <p>PKW 0 0 0</p>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Reisekostenvergütungen Im Rahmen der Beratungs- und Überwachungstätigkeit fallen zahlreiche Dienstreisen an. Vgl. auch Tit. 525 21 und 525 69. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.	16,5	16,5	zus.	16,5	16,5			
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																	
1. Reisekostenvergütungen Im Rahmen der Beratungs- und Überwachungstätigkeit fallen zahlreiche Dienstreisen an. Vgl. auch Tit. 525 21 und 525 69. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.	16,5	16,5																	
zus.	16,5	16,5																	
529 01	011	Zur Verfügung des Landesbeauftragten für den Datenschutz für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,3 0,1		a) b) c)	0,5	0,5												
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>																			

Landtag

0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	13,0 4,4 17,6	a) b) c)		13,0	13,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 2,1	a) b) c)		0,0	0,0
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,3	0,3
534 05	W 011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	1,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 534 05 1,2 Tsd. EUR.					
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,3 0,6 3,5	a) b) c)		0,5	0,5
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			89,8	a)		101,5	93,1

Titelgruppen

69		Aufwand für Informationstechnik					
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 3,6 5,8	a) b) c)		5,0	5,0
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	10,0 7,8 10,0	a) b) c)		10,0	10,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5	2,5
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,1	0,1
3. Rundfunkbeiträge	0,4	0,4
4. Einbruchmeldeanlage: Wartung und Instandhaltung	6,2	6,2
5. Sonstiges	0,8	0,8
zus.	10,0	10,0

Landtag

0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 69	011	Verbrauchsmittel	2,5 2,0 2,5	a) b) c)		2,5	2,5
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	4,0 1,4 1,5	a) b) c)		4,0	4,0
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	0,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,6	0,6
Erläuterung: Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Fortbildung in den Bereichen EDV und sonstige Informationstechnik.							
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	15,0 23,2 4,1	a) b) c)		12,0	12,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Programmen sowie für einen leistungsfähigen LVN-Anschluss.							
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 3,4 22,7	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 69			37,1	a)		34,1	34,1
Gesamtausgaben			1.727,4	a)		1.984,3	1.975,9
Abschluss Kapitel 0103							
Gesamteinnahmen			0,0	a)		0,0	0,0
Personalausgaben			1.600,5	a)		1.848,7	1.848,7
Sächliche Verwaltungsausgaben			126,9	a)		135,6	127,2
Gesamtausgaben			1.727,4	a)		1.984,3	1.975,9
Kapitel 0103 Zuschuss			1.727,4	a)		1.984,3	1.975,9

Landtag

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0104

FB Politische Bildung

Haushaltsermächtigungen: 0104, 0102 und 0101

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fach- und Produktbereich Politische Bildung beinhaltet die Förderung und Vertiefung der politischen Bildung in staatlichem Auftrag und auf überparteilicher Grundlage. Mit der politischen Bildung verfolgt die Landesregierung das Ziel, das Gedankengut der freiheitlich-demokratischen Ordnung zu festigen und zu verbreitern (Bekanntmachung der Landesregierung über die Errichtung der Landeszentrale für politische Bildung vom 25. Januar 1972).

An der Produkterstellung wirkt alleine die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg mit.

2. Ziele und Messgrößen

FB Politische Bildung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
FB Politische Bildung	0104, 0102	Überpart. Förd. politi- scher Bild. in BW, Festi- gung des Gedankenguts der freih.-demokr. Grundordnung	Deckungsbeitrag Veranstaltun- gen in Prozent	56,6 (60,0)	55,0 (60,0)	60,0	60,0	60,0
			Deckungsbeitrag Publikationen in Prozent	47,3 (25,0)	41,1 (25,0)	25,0	25,0	25,0
			Nachfrage Schülerwettbewerb (Anzahl)	3.781 (3.200)	3.532 (3.200)	3.200	3.200	3.200
			Zahl Tagungsgäste Haus auf der Alb	5.181 (5.500)	5.724 (5.500)	5.500	5.500	5.500
			Anzahl Nutzer Internet	221.000 (160.000)	405.000 (230.000)	250.000	250.000	250.000
PB Politische Bildung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	7.173,3	5.584,9			

3. Erläuterungen

Landtag
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0104

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0104

Haushaltsermächtigungen:
 0104, 0102

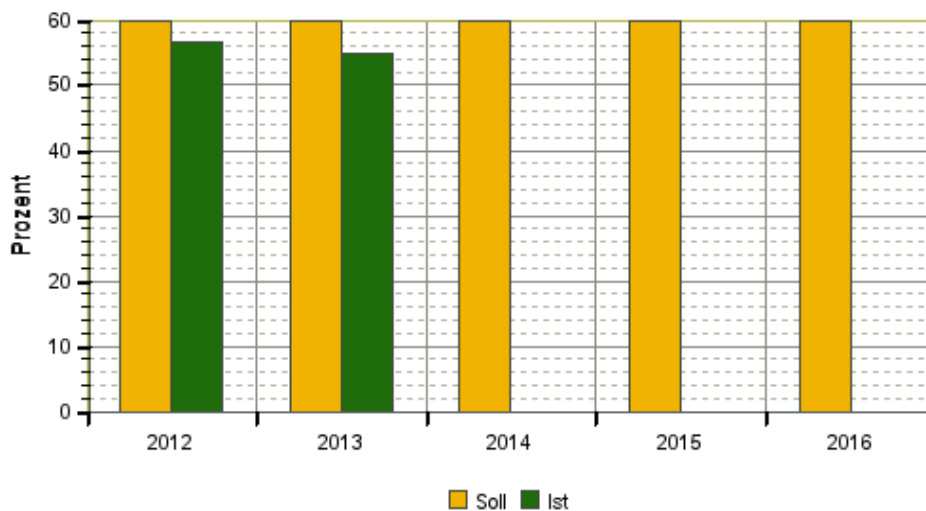
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Deckungsbeitrag Veranstaltungen in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für den Veranstaltungsbereich durch Teilnahmebeiträge und Zahlungen von Kooperationspartnern der LpB.

	In Prozent	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	Soll	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
	Ist	56,6	55,0	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag der Veranstaltungen in Prozent.

Landtag
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0104

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0104

Haushaltsermächtigungen:
 0104, 0102

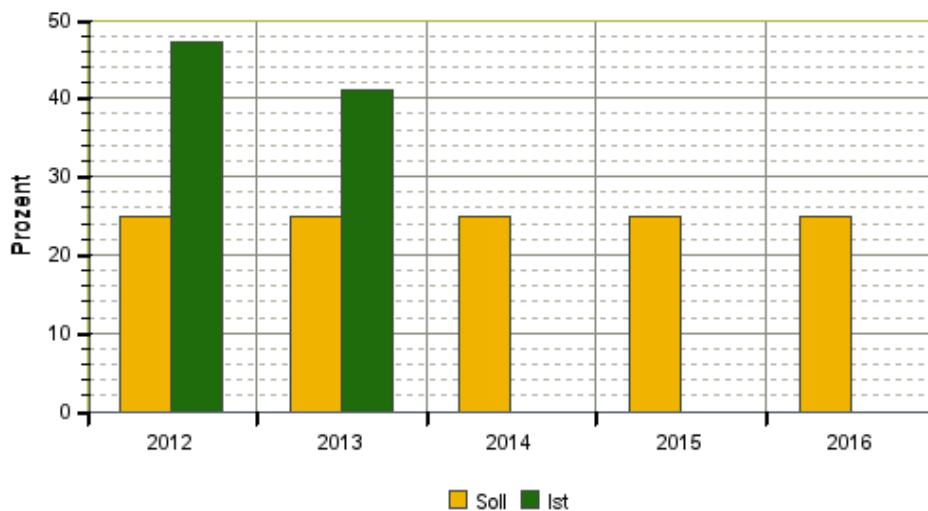
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Deckungsbeitrag Publikationen in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für Herstellung, Ankauf und Vertrieb von Publikationen durch Verkaufserlöse und Partneranteile.

	In Prozent	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	Soll	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
	Ist	47,3	41,1	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag der Publikationen in Prozent.

Landtag
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0104

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0104

Haushaltsermächtigungen:
 0101, 0104, 0102

Fachbereich: FB Politische Bildung

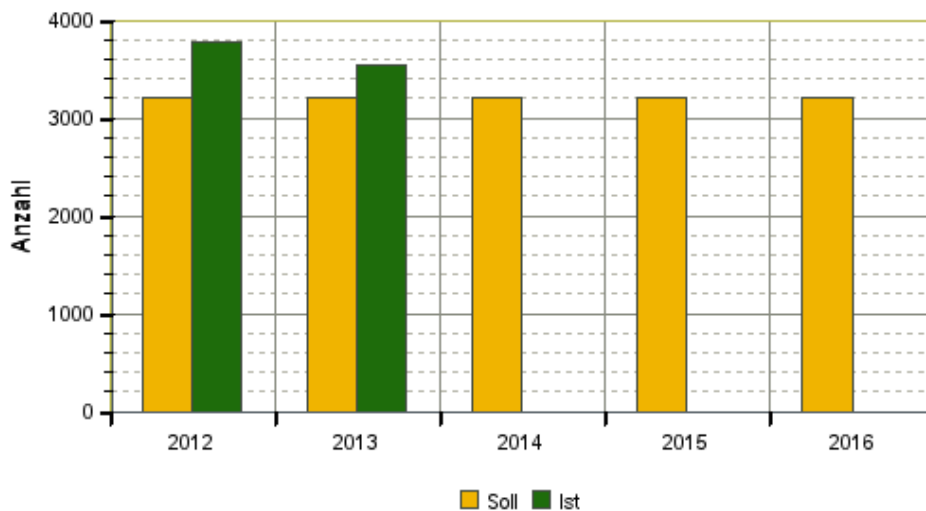
Messgröße: Nachfrage Schülerwettbewerb (Anzahl)

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über die Anzahl der Teilnehmer/innen am Schülerwettbewerb.

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Ist	3.781	3.532	-	-	-

Entwicklung der
 Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Teilnehmer/innen am Schülerwettbewerb.

Landtag
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0104

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0104

Haushaltsermächtigungen: 0104, 0102

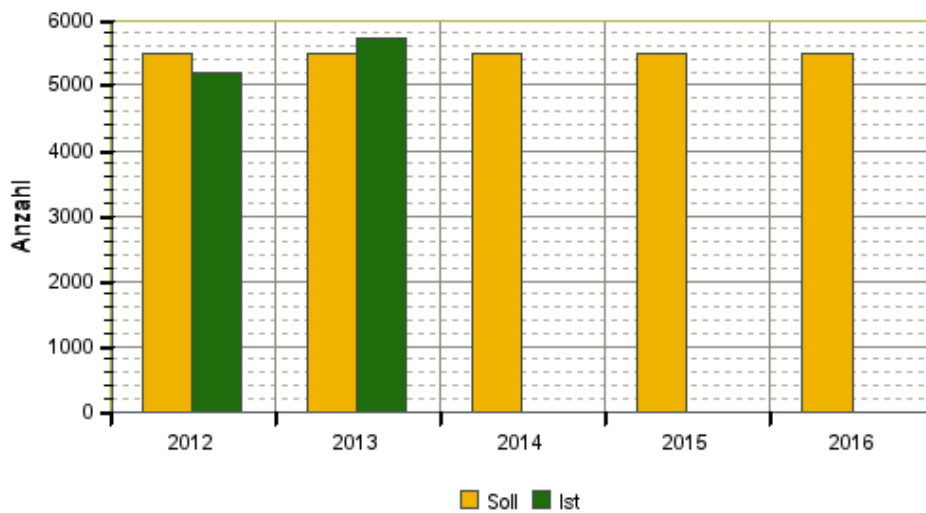
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Zahl Tagungsgäste Haus auf der Alb

Definition der Messgröße: Diese Kennzahl weist die Summe der Gäste (Übernachtungs- und Tagesgäste), die im Haus auf der Alb zur Teilnahme an Veranstaltungen waren, aus.

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße: Soll	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Ist	5.181	5.724	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Tagungsgäste im Haus auf der Alb.

Landtag
FB Politische Bildung
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0104

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0104

Haushaltsermächtigungen:
 0104, 0102

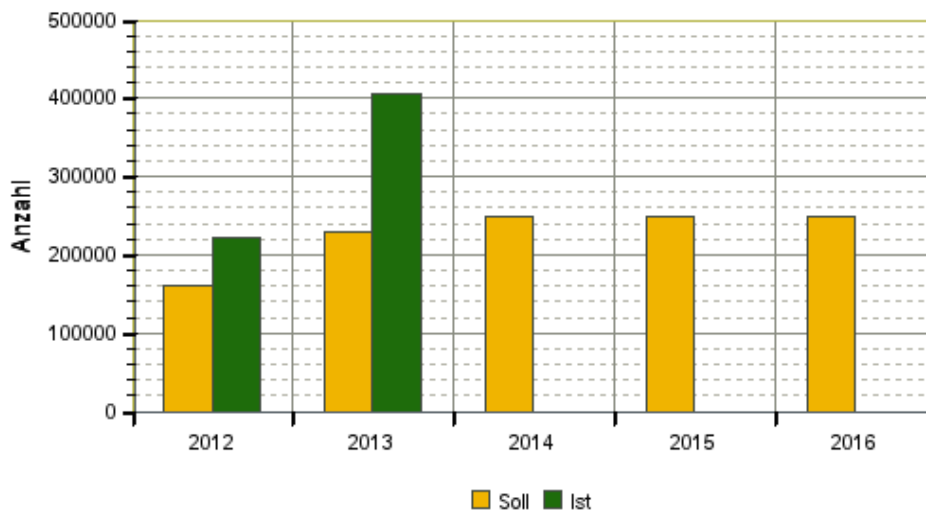
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Anzahl Nutzer Internet

Definition der Messgröße: Zahl der Internetnutzer Monatsdurchschnitt - Auswertung der webStatistik.

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	160.000	230.000	250.000	250.000	250.000
Ist	221.000	405.000	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Internetnutzer.

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Mit Beschluss der Landesregierung vom 18. Dezember 2012 und mit der Bekanntmachung des Präsidenten des Landtags vom 20. März 2013 wurde die Landeszentrale für politische Bildung mit Wirkung ab 1. Mai 2013 beim Landtag eingerichtet (GBl. Nr. 4 vom 19. April 2013 S. 60).

Infolge der Einrichtung der Dienststelle „Landeszentrale für politische Bildung“ beim Landtag wurden ab 1. Mai 2013 Mittel, Planstellen und Stellen aus dem Einzelplan 02 (Staatsministerium) von Kapitel 0205 in den Einzelplan 01 (Landtag) Kapitel 0104 umgesetzt.

Veranschlagt ist der Mittelbedarf der Landeszentrale und ihrer Außenstellen in Freiburg und Heidelberg sowie des Tagungszentrums Haus auf der Alb in Bad Urach.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 8,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Einnahmen werden erzielt aus Verkauf von Publikationen sowie aus Erstattungen von Vorsteuer des BgA „Verkauf von Publikationen“, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 02	153	Teilnahmebeiträge	0,0 123,9 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vereinnahmt werden Beiträge der Teilnehmenden zu den Kosten der Veranstaltungen der Landeszentrale, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 49	153	Vermischte Einnahmen	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			1,0	a)	1,0	1,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Übrige Einnahmen

282 01	153	Förderbeiträge Dritter	0,0 28,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Verbucht werden Projektzuschüsse der EU, des Europarats und des Bundes, Kostenbeiträge von Veranstaltungspartnern und Spenden. Die Einnahmen beruhen auf freiwilligen Zuwendungen Dritter, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

282 02	153	Teilnahmebeiträge für Bildungsreisen	0,0 4,9 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Vereinnahmt wird der Eigenanteil der Teilnehmenden an Bildungsreisen, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

73		Betrieb des Tagungszentrums Haus auf der Alb in Bad Urach					
119 73	153	Vermischte Einnahmen	2,0 7,3 0,0	a) b) c)		2,0	2,0
124 73	153	Aus der Gewährung von Unterkunft und Verpflegung an Staatsbedienstete, Schüler/innen, Lehrgangsteilnehmende, Gäste u. dgl.	65,0 83,5 0,0	a) b) c)		65,0	65,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 73 Ausgaben.

Summe Titelgruppe 73	67,0	a)	67,0	67,0
-----------------------------	------	----	------	------

76		Für die Extremismusprävention					
119 76	N 153	Teilnahmebeiträge	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Erläuterung: Vereinnahmt werden Beiträge der Teilnehmenden zu den Kosten der Veranstaltungen. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 76 Ausgaben. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Teilnahmebeiträge anfallen werden.

282 76	N 153	Sonstige Zuwendungen für die Extremismusprävention	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Verbucht werden u.a. Zuschüsse, Kostenbeiträge von Veranstaltungspartnern und Spenden. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 76 Ausgaben. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden.

Summe Titelgruppe 76	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77		Zuweisungen zur Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres					
282 77	153	Zuschüsse		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden Kostenbeiträge der Einsatzstellen. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 77 Ausgaben.							
381 77	890	Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans		800,0 341,6 0,0	a) b) c)	600,0	600,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen aus Kap. 1007 Tit. 981 77 zur Förderung des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 77 Ausgaben.							
Summe Titelgruppe 77				800,0	a)	600,0	600,0
78		Für die Gedenkstättenarbeit					
282 78	153	Zuweisungen zur Förderung der Gedenkstättenarbeit		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere Projektmittel des Bundes zur Förderung von Gedenkstätten in Baden-Württemberg, Förder- und Kostenbeiträge Dritter sowie Spenden. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 78 Ausgaben.							
Summe Titelgruppe 78				0,0	a)	0,0	0,0
80		Projekte der Baden-Württemberg Stiftung					
282 80	153	Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung		0,0 204,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden die Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH für Projekte. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 80 Ausgaben. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden.							
Summe Titelgruppe 80				0,0	a)	0,0	0,0

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

81 Projekte für Kooperationspartner

282 81	153	Zuwendungen der Kooperationspartner	0,0	a)	0,0	0,0
			15,6	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Vereinnahmt werden zweckgebundene Zuwendungen von Projektpartnern der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg wie z.B. Stiftungen usw. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 81 Ausgaben.
Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden.

Summe Titelgruppe 81 0,0 a) 0,0 0,0

Gesamteinnahmen 868,0 a) 668,0 668,0

Ausgaben

Personalausgaben

412 02	153	Entschädigungen der Mitglieder des Kuratoriums	2,6	a)	2,6	2,6
			0,4	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten- und Sitzungsvergütungen für die Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums.

422 01	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	552,5	a)	552,5	552,5
			361,9	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 02	153	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	122,8	a)	122,8	122,8
			54,7	b)		
			0,0	c)		

Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 04	153	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Titeln des Kapitels 0104 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.</p>							
422 05	153	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,3 0,0 0,0		a) b) c)	0,3	0,3
<p>Tit. 422 02 und 422 05 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>							
427 51	153	Sonstige Beschäftigungsentgelte	13,0 43,5 0,0		a) b) c)	17,0	17,0
Erläuterung:			2015	2016			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen / Werkstudenten, Ferienpraktikantinnen / Ferienpraktikanten, Austauschstudentinnen / Austauschstudenten, ständige Heimarbeiterinnen / Heimarbeiter u. dgl.)			17,0	17,0			
428 01	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.325,1 1.640,5 0,0		a) b) c)	2.543,1	2.543,1
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2015	2016			
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
3. 3/3/3 Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen und Praxissemesterstudenten							
6. Sonstige Zulagen							
Zulagen nach § 14 TV-L							
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder			0,9	0,9			
Zulagen nach § 19 TV-L							
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen							
428 05	153	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	15,0 8,1 0,0		a) b) c)	7,5	7,5
Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 73B			7,5	Tsd. EUR.			

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	153	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	4,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	1,0	1,0
2. Umzugskostenvergütungen	0,0	0,0
zus.	1,0	1,0

462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-41,0 0,0 0,0	a) b) c)		-41,0	-41,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Globale Minderausgabe für eine nicht erbrachte Stelleneinsparung.
Vgl. auch globale Minderausgaben bei Kap. 1212 Tit. 972 01.

Zwischensumme Personalausgaben	2.994,3	a)	3.205,8	3.205,8
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	153	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50,0 27,6 0,0	a) b) c)		50,0	50,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	16,0	16,0
2. Porto	20,0	20,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0	3,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
zus.	50,0	50,0

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 01	153	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	2,5 0,6 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
Erläuterung:				2015	2016		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Haltung von Dienstfahrzeugen				1,5	1,5		
zus.				1,5	1,5		
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2014	2015	2016		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw. davon geleast			1 1	1 1	1 1		
Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:							
Aus Tit. 514 73: 1/1/1 Kombifahrzeug							
517 01	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,0 1,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.).							
518 02	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	2,1 0,0 0,0		a) b) c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für ein Transport- und Botenfahrzeug, das auch für tägliche Postfahrten in Stuttgart benötigt wird.							
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 69 und 73)	3,1 2,2 0,0		a) b) c)	9,0	9,0
526 11	153	Kosten für Sachverständige	4,0 4,2 0,0		a) b) c)	4,0	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten für die BgA's.							

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

527 01	153	Dienstreisen	40,0 21,7 0,0	a) b) c)	35,0	35,0
--------	-----	--------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Der Ansatz umfasst auch Reisebeihilfen für wissenschaftliche Bedienstete.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	25	25	25

529 01	153	Zur Verfügung des Direktors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,3 0,0	a) b) c)	0,8	0,8
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	153	Für die Sacharbeit der Landeszentrale für Politische Bildung	1.177,2 1.164,8 0,0	a) b) c)	877,2	877,2
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 01, 119 02, 282 01 und 282 02 sowie um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Verbreitung eigener und einschlägiger fremder Veröffentlichungen	500,0	500,0
2. Ankauf von Lehr- und Lernmitteln	20,0	20,0
3. Durchführung regionaler und überregionaler politischer Bildungsveranstaltungen (Lehrgänge, Seminare, Studienreisen, Vorträge und dgl.)	302,2	302,2
4. Aktualisierung des Internetauftritts	50,0	50,0
5. Arbeitstagungen der Landeszentrale und des Kuratoriums sowie Fortbildung der Beschäftigten	5,0	5,0
zus.	877,2	877,2

Aus diesen Mitteln können im Einzelfall auch Bewirtungskosten, vor allem für in- und ausländische Besucher, bestritten werden.

532 01	153	Umzugs- und Verlegungskosten	1,0 0,8 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Kosten für Umzüge und Verlegungen der Dienststellen der LpB innerhalb und außerhalb des Ortsbereichs.

534 05	W 153	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	3,3 2,8 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0102 Tit. 534 05 3,3 Tsd. EUR.

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	153	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,0 6,2 0,0	a) b) c)	7,0	7,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und sonstige vermischte Ausgaben wie Mitgliedsbeiträge, Kranzspenden, Zahlungen an die Künstlersozialkasse, Steuernachzahlungen für die Betriebe gewerblicher Art usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.292,0	a)	990,0	990,0
--	--	--	---------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 01	N 153	Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	749,0	749,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Konrad-Adenauer-Stiftung	278,4	278,4
Friedrich-Ebert-Stiftung	221,9	221,9
Reinhold-Maier-Stiftung	116,7	116,7
Heinrich-Böll Stiftung Baden-Württemberg e.V.	132,0	132,0
zus.	749,0	749,0

Gefördert werden die politischen Stiftungen der im Landtag vertretenen Parteien.

Die Verteilung erfolgt in Anlehnung an den Vergleich im Verfahren des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG 7C 14.09) zur Verteilung der Mittel an parteinahe Stiftungen im Land Thüringen. Der Verteilungsschlüssel bemisst sich zu je einem Sechstel an den Zweitstimmenergebnissen der letzten beiden, bzw. der letzten vier Wahlen zum Deutschen Bundestag sowie zu je einem Sechstel an den Wahlergebnissen der letzten beiden, bzw. der letzten vier Wahlen zum baden-württembergischen Landtag. Ein Drittel wird zu gleichen Teilen an alle Zuwendungsempfänger als Sockelbetrag verteilt.

Vgl. auch Tit. 685 03

Übertragen von Kap. 0202 Tit. 685 01

685 03	N 153	Zuschuss zur institutionellen Förderung des Bildungswerks für Kommunalpolitik e.V., Stuttgart	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,4	100,4
--------	-------	---	-------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Vgl. Tit. 685 01

Übertragen von Kap. 0202 Tit. 685 03

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			0,0	a)	849,4	849,4
---	--	--	-----	----	-------	-------

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen 0,0 a) 0,0 0,0

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung:

Die LpB stellt ein umfangreiches Internetangebot zur Verfügung, das entscheidend dazu beiträgt, die politische Bildung neuen Zielgruppen näher zu bringen. Für Kunden hält die LpB E-Bürgerdienste vor. Informationen und Publikationen können online abgerufen werden. Über ein Shopsystem können Materialien bestellt und über eine Veranstaltungsdatenbank können Veranstaltungen gebucht werden. Die Modernisierung der Informationstechnik der LpB ist längst überfällig. Im Zuge der Anbindung an die IT-Struktur des Landtags wird die IT-Umgebung der LpB an die modernen e-government-standards angepasst. Dies verursacht in den Jahren 2014, 2015 und 2016 Mehrkosten.

427 69	153	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Für die Beschäftigung von Aushilfspersonal im EDV-Bereich.

511 69A	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,5 22,8 0,0	a) b) c)		43,5	9,7
---------	-----	--	---------------------	----------------	--	------	-----

Erläuterung: Für die Kosten zur Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	153	Fernmeldegebühren u. dgl.	40,0 5,5 0,0	a) b) c)		130,0	150,0
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	20,0	20,0
3. Rundfunkbeiträge	3,7	3,7
4. Sonstiges	1,3	1,3
5. Kosten für LVN	105,0	125,0
zus.	130,0	150,0

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 69	153	Verbrauchsmittel	3,0 0,4 0,0	a) b) c)		2,0	2,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zum Erwerb von Toner, Druckerpatronen, CDs, Disketten u. dgl.</p>							
518 69	153	Maschinen- und Gerätemieten	42,8 44,4 0,0	a) b) c)		72,4	72,4
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Mieten für Kopiergeräte für die Dienststellen in Stuttgart, des Tagungszentrums Haus auf der Alb und für die Außenstellen der Landeszentrale in Freiburg und Heidelberg, die Leasingkosten für die Notebooks und PCs und die Lizenzkosten für die Software.</p>							
525 69	153	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	1,6 0,5 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
<p>Erläuterung: Mittel zur Schulung in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.</p>							
534 69	153	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,4 26,3 0,0	a) b) c)		59,6	50,6
<p>Erläuterung: Für Programmierungen, Providergebühren, Internetserver und anteilige Kosten für Postfächer.</p>							
546 69	153	Sonstiger Sachaufwand	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 69	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	77,0 0,1 0,0	a) b) c)		15,0	70,0
Summe Titelgruppe 69			206,6	a)		327,5	359,7

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR																					
73		Betrieb des Tagungszentrums Haus auf der Alb in Bad Urach																										
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 124 73.</p>																												
428 73	W 153	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes und der Küche	266,4 179,9 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																					
<p>Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 73A 266,4 Tsd. EUR.</p>																												
428 73A	N 153	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes und der Küche	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	266,4	266,4																					
<p>Erläuterung: Übertragen von Tit. 428 73 266,4 Tsd. EUR.</p>																												
428 73B	N 153	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	7,5	7,5																					
<p>Erläuterung: Übertragen von Tit. 428 05 7,5 Tsd. EUR.</p>																												
511 73	153	Geschäftsbedarf	65,0 48,2 0,0		a) b) c)	65,0	65,0																					
<p>Erläuterung:</p> <table> <thead> <tr> <th>Veranschlagt sind:</th> <th>2015 Tsd. EUR</th> <th>2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>2. Porto</td> <td>6,0</td> <td>6,0</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</td> <td>9,0</td> <td>9,0</td> </tr> <tr> <td>4. Unterhaltung und Instandsetzung</td> <td>29,0</td> <td>29,0</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>65,0</td> <td>65,0</td> </tr> </tbody> </table>								Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	20,0	20,0	2. Porto	6,0	6,0	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9,0	9,0	4. Unterhaltung und Instandsetzung	29,0	29,0	5. Sonstiges	1,0	1,0	zus.	65,0	65,0
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR																										
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	20,0	20,0																										
2. Porto	6,0	6,0																										
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9,0	9,0																										
4. Unterhaltung und Instandsetzung	29,0	29,0																										
5. Sonstiges	1,0	1,0																										
zus.	65,0	65,0																										

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 73	153	Verbrauchsmittel		59,0 64,1 0,0	a) b) c)	59,0	59,0
Erläuterung:				2015 Tsd. EUR		2016 Tsd. EUR	
Veranschlagt sind:							
		1. Haltung von Dienstfahrzeugen		3,0		3,0	
		4. Dienst- und Schutzkleidung		1,0		1,0	
		5. Nahrungsmittel für den Küchenbetrieb		55,0		55,0	
		zus.		59,0		59,0	
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2014	2015	2016		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonder- ausstattung, Funk usw.			1	1	1		
Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:							
Aus Tit. 514 01: 1/1/1 Kombifahrzeug							
517 73	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		10,0 15,4 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Abfallbeseitigung und geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.).							
518 73	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		6,0 0,0 0,0	a) b) c)	6,0	6,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mietkosten für Getränke- und Süßwarenautomaten.							
525 73	N 153	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
Erläuterung: Mittel zur Schulung für Beschäftigte des Tagungszentrums Haus auf der Alb. Übertragen von Tit. 534 73 2,0 Tsd. EUR.							
526 73	153	Kosten für Sachverständige		3,0 1,8 0,0	a) b) c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten für den BgA Haus auf der Alb.							

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
527 73	153	Dienstreisen	2,0 1,1 0,0		a) b) c)	2,0	2,0
534 73	153	Dienstleistungen Dritter und dgl.	10,0 3,6 0,0		a) b) c)	6,0	6,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für externe Reinigungsfirmen, sowie für Zeit- arbeitsfirmen zur Abdeckung außergewöhnlicher Arbeitsspitzen bei Veranstaltungen und zum Ausgleich von Unterbesetzungen. Übertragen nach Tit. 525 73 2,0 Tsd. EUR							
546 73	153	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,5 13,9 0,0		a) b) c)	6,5	6,5
Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Gesundheitszeugnisse usw.							
811 73	W 153	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
812 73	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	33,5 14,7 0,0		a) b) c)	33,5	33,5
Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen zur Beschaffung von Möbeln, Ma- schinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.							
Summe Titelgruppe 73			461,4		a)	466,9	466,9

74 Entwicklung und Umsetzung eines Landesprogramms
gegen rechte, rassistische und antisemitische
Gewalt

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig
deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die Entwicklung eines integrierten
Handlungskonzeptes gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus,
insbesondere für den Aufbau einer Opferberatung für Opfer rechter Gewalt, einer
mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus und die Unterstützung tragfähiger
Netzwerke und zivilgesellschaftlicher Strukturen.

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
534 74	N 153	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 74	N 153	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
685 74	N 153	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		400,0	400,0
Summe Titelgruppe 74			0,0	a)		400,0	400,0

76 Für die Extremismusprävention

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel 427 76 und 547 76 sind gegenseitig deckungsfähig. Der Gruppentitel 685 76 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel 427 76 und 547 76. Die Ausgabeermächtigung bei Titel 547 76 erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 76 und 282 76.

Erläuterung: Vorbeugung gegen menschenverachtende und demokratiefeindliche Einstellungen bei jungen Menschen ist das Ziel des Präventionsprojekts "Team meX. Mit Zivilcourage gegen Extremismus". Die Mittel dienen der Verstärkung der erfolgreichen Arbeit dieses Projekts. Ziel ist die Sensibilisierung für die Gefahren, die von extremistischen Parolen und den Propagandainstrumenten der Szenen ausgehen. Dazu gehört die Vermittlung demokratischer Werte ebenso wie die Förderung der politischen und sozialen Handlungskompetenzen für eine zivilcourageierte Haltung.

427 76	N 153	Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-------	------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/Werkstudenten, Ferienpraktikantinnen/Ferienpraktikanten, Austauschstudentinnen/Austauschstudenten, ständige Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter u. dgl.)	5,0	5,0

547 76	N 153	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		124,5	124,5
--------	-------	-------------	-------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die Durchführung von Veranstaltungen für Jugendliche sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fortbildungen und Fachvorträge.

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

685 76	N 153	Zuschüsse an Netzwerke gegen Rechts	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-------	-------------------------------------	-------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Stärkung der Vernetzungsarbeit und lokalen Netzwerke sowie die Projektförderung in Kooperation mit dem "Landesnetzwerk für Menschenrechte und Demokratieentwicklung - gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit".

Summe Titelgruppe 76 0,0 a) 179,5 179,5

77 Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 77 zulässig.

Erläuterung: Mit dem „Freiwilligen Ökologischen Jahr“ wird jungen Menschen die Möglichkeit geboten, sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße zu engagieren. Durch das Gesetz zur Förderung eines „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ vom 23. Dezember 1993 wurde dieser Dienst bundesgesetzlich neu geregelt. Auf der Grundlage dieses Gesetzes hat der Ministerrat eine Konzeption zur einheitlichen Organisation und Durchführung des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ in Baden-Württemberg verabschiedet. Die Landeszentrale für politische Bildung ist nach dieser Konzeption im Land als Träger für die Durchführung des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ zugelassen. Die Personalkosten für die Bediensteten zur Betreuung des Projekts und die anfallenden Sachkosten werden entsprechend der vom Ministerrat verabschiedeten Konzeption zur Umsetzung des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ durch Zuweisungen des Umweltministeriums gedeckt. Vgl. Tit. 381 77.

428 77	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	205,0 160,3 0,0	a) b) c)	232,1	232,1
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
6. Sonstige Zulagen	3,5	3,5
Zulagen nach § 14 TV-L		
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder		
Zulagen nach § 19 TV-L		
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen		

547 77	153	Sachaufwand	230,0 59,8 0,0	a) b) c)	130,0	130,0
--------	-----	-------------	----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung der Seminare, für Postgebühren, Material- und Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge u.a.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	2	2	2

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR						
633 77	153	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landratsämter	67,5 36,7 0,0	a) b) c)	67,5	67,5						
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 110 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>												
685 77	153	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Sonstige	272,5 87,8 0,0	a) b) c)	170,4	170,4						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 110 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>												
981 77	890	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Einrichtungen des Landes	25,0 5,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 110 Teilnehmenden. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>												
Summe Titelgruppe 77			800,0	a)	600,0	600,0						
78		Für die Gedenkstättenarbeit										
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 78.</p>												
<p>Erläuterung: Die Mittel dienen zur Förderung von Gedenkstätten über die Verfolgung und den Widerstand in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der „Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiative in Baden-Württemberg“ (LAGG). Vgl. Tit. 282 78.</p>												
427 78	N 153	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	7,0	7,0						
<p>Erläuterung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="border-bottom: 1px solid black;">Veranschlagt sind:</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2015 Tsd. EUR</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2016 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/Werkstudenten, Ferienpraktikantinnen/Ferienpraktikanten, Austauschstudentinnen/Austauschstudenten, ständige Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter u. dgl.)</td> <td style="text-align: right;">7,0</td> <td style="text-align: right;">7,0</td> </tr> </tbody> </table>							Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/Werkstudenten, Ferienpraktikantinnen/Ferienpraktikanten, Austauschstudentinnen/Austauschstudenten, ständige Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter u. dgl.)	7,0	7,0
Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR										
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/Werkstudenten, Ferienpraktikantinnen/Ferienpraktikanten, Austauschstudentinnen/Austauschstudenten, ständige Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter u. dgl.)	7,0	7,0										

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 78	153	Sachaufwand	26,0 41,1 0,0	a) b) c)	40,0	40,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung, insbesondere für Forschung und Dokumentation, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Reisekosten.						
671 78	153	Erstattung von Aufwendungen Dritter für die Gedenkstättenarbeit	374,0 213,8 0,0	a) b) c)	889,9	774,9
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1. Gewährung eines Personalkostenzuschusses für die Beschäftigung wissenschaftlicher Fachkräfte für Forschung, Dokumentation und die pädagogische Betreuung von Besuchergruppen der Gedenkstätte Grafeneck			87,5	100,0		
2. Sonstige finanzielle Hilfen an Einrichtungen in Baden-Württemberg, die Gedenkstättenarbeit im Sinne der LAGG wahrnehmen			274,9	374,9		
3. Zuweisungen zum Betrieb des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg (DZOK) in Ulm			87,5	100,0		
4. Zuweisung an den LernOrt Zivilcourage e.V. für ein Anschubprojekt zur Errichtung des Lernorts Kislau			200,0	200,0		
5. Zuschuss für das "DDR-Museum" Pforzheim für die Umsetzung und den Aufbau einer neuen Dauerausstellung			40,0	0,0		
6. Förderung der Jugendbegegnungsstätte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Niederbronn-les-Bains			200,0	0,0		
zus.			889,9	774,9		
981 78	890	Zuweisungen für Gedenkstättenarbeit an Einrichtungen des Landes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 78			400,0	a)	936,9	821,9
80		Projekte der Baden-Württemberg Stiftung				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 80 zulässig.						
Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden (vgl. Tit. 282 80).						
429 80	153	Personalaufwand	0,0 73,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Beschäftigte mit Zeitverträgen.						

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
547 80	153	Sachaufwand		0,0 130,8 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht wird insbesondere der Sachaufwand für Projekte einschließlich Reisekosten.							
Summe Titelgruppe 80				0,0	a)	0,0	0,0
81		Projekte für Kooperationspartner					
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 81 zulässig.							
Erläuterung: Verbucht werden Ausgaben für Projekte in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, die die anfallenden Personal- und Sachausgaben vollständig durch Zuweisungen abdecken. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden (vgl. Tit. 282 81).							
429 81	153	Personalaufwand		0,0 5,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Beschäftigte mit Zeitverträgen.							
547 81	153	Sachaufwand		0,0 9,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht wird insbesondere der Sachaufwand für die Projekte einschließlich Reisekosten.							
Summe Titelgruppe 81				0,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben				6.154,3	a)	7.956,0	7.873,2

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0104

Verwaltungseinnahmen	68,0	a)	68,0	68,0
Übrige Einnahmen	800,0	a)	600,0	600,0
Gesamteinnahmen	868,0	a)	668,0	668,0
Personalausgaben	3.466,7	a)	3.723,8	3.723,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.838,1	a)	1.756,5	1.733,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	714,0	a)	2.427,2	2.312,2
Ausgaben für Investitionen	110,5	a)	48,5	103,5
Besondere Finanzierungsausgaben	25,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben	6.154,3	a)	7.956,0	7.873,2
Kapitel 0104 Zuschuss	5.286,3	a)	7.288,0	7.205,2

Einzelplan 01

Landtag

Zusammenstellung 2015

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0101	-	31,0	-	31,0	48.539,0	5.589,4	-
0102	-	-	-	-	3.360,4	40,5	-
0103	-	-	-	-	1.848,7	135,6	-
0104	-	68,0	600,0	668,0	3.723,8	1.756,5	-
Summe 2015	-	99,0	600,0	699,0	57.471,9	7.522,0	-
Summe 2014	-	99,0	800,0	899,0	55.830,4	7.163,9	-
Mehr (+) 2015	-	-	200,0 -	200,0 -	1.641,5 +	358,1 +	-
Weniger (-)							

Zusammenstellung 2016

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0101	-	31,0	-	31,0	50.451,6	6.138,9	-
0102	-	-	-	-	3.523,3	40,5	-
0103	-	-	-	-	1.848,7	127,2	-
0104	-	68,0	600,0	668,0	3.723,8	1.733,7	-
Summe 2016	-	99,0	600,0	699,0	59.547,4	8.040,3	-
Summe 2015	-	99,0	600,0	699,0	57.471,9	7.522,0	-
Mehr (+) 2016	-	-	-	-	2.075,5 +	518,3 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 01

Landtag

Zusammenstellung 2015

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2014 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
9.298,6	498,5	-	63.925,5	63.894,5 -	64.590,2 -	695,7 +	0101
-	-	-	3.400,9	3.400,9 -	-	3.400,9 -	0102
-	-	-	1.984,3	1.984,3 -	1.727,4 -	256,9 -	0103
2.427,2	48,5	-	7.956,0	7.288,0 -	5.286,3 -	2.001,7 -	0104
11.725,8	547,0	-	77.266,7	76.567,7 -	71.603,9 -	4.963,8 -	
8.693,1	790,5	25,0	72.502,9				
3.032,7 +	243,5 -	25,0 -	4.763,8 +				

Zusammenstellung 2016

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2016 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2016 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
8.630,2	2.978,5	-	68.199,2	68.168,2 -	63.894,5 -	4.273,7 -	0101
-	-	-	3.563,8	3.563,8 -	3.400,9 -	162,9 -	0102
-	-	-	1.975,9	1.975,9 -	1.984,3 -	8,4 +	0103
2.312,2	103,5	-	7.873,2	7.205,2 -	7.288,0 -	82,8 +	0104
10.942,4	3.082,0	-	81.612,1	80.913,1 -	76.567,7 -	4.345,4 -	
11.725,8	547,0	-	77.266,7				
783,4 -	2.535,0 +	-	4.345,4 +				

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 01
Landtag

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 5	(Amtszulage für Hauptwarte) ¹⁾
A 5	(Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte) ²⁾
A 6	(Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	(Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des mittleren Dienstes) ⁴⁾
A 10	(Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher) ⁵⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁶⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen und Konrektoren an Grundschulen) ⁷⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Konrektoren in künftig wegfallenden Ämtern) ⁸⁾
A 13	(Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes) ⁹⁾
A 14	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 14	(Amtszulagen für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulagen für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar f. Didaktik u. Lehrerbildung (Gymnasien u. beruff. Schulen)) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁶⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹²⁾
A 15	(Amtszulage für Regierungsmedizinaldirektor als Stellvertreter eines Gesundheitsamts bei einem Landratsamt) ¹³⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studiengangleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁵⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- und Oberbehörden) ¹⁶⁾
R 1 und R 2	(Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare) ¹⁷⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit) ¹⁹⁾

Betrag zum 1. Januar 2015
- monatlich -

Euro

37,14	¹⁾
68,50	²⁾
129,73	³⁾
276,59	⁴⁾
101,15	⁵⁾
192,70	⁶⁾
160,66	⁷⁾
108,66	⁸⁾
281,07	⁹⁾
283,29	¹⁰⁾
128,47	¹¹⁾
321,11	¹²⁾
325,98	¹³⁾
403,11	¹⁴⁾
503,00	¹⁵⁾
215,53	¹⁶⁾
213,06	¹⁷⁾
325,98	¹⁸⁾
162,99	¹⁹⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.

Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Landtag

0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 können auch mit Beamtinnen und Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden.			
		1. Landtag			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	2,0	2,0	2,0
B 3		Leitender Ministerialrat	2,0	2,0	2,0
B 3		Ministerialrat	3,0	3,0	3,0
B 2		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	7,0	8,0	8,0
		kw spätestens zum 30.04.2016	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor	10,0	10,0	10,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Diese Stelle fällt weg, sobald die Sachgebietsleiterinnen nach ihrer Elternzeit bzw. Beurlaubung wieder voll für das jeweilige Sachgebiet tätig sind und eine Planstelle des Stenografischen Dienstes frei und besetzbar ist.			
A 14		Oberregierungsrat	13,5	13,5	13,5
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	2,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Diese Stelle fällt weg, sobald im stenografischen Dienst kein Nachwuchsbedarf mehr besteht.			
A 13		Oberamtsrat	15,0	15,0	15,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Diese Stelle fällt weg, sobald eine Beamtin des Referats II/2 nach ihrer Elternzeit bzw. Beurlaubung wieder voll für das bisherige Referat tätig ist und eine gleichwertige Planstelle in der Landtagsverwaltung frei und besetzbar ist.			
A 12		Amtsrat	2,0	3,0	3,0
		kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		Diese Stelle fällt weg, sobald eine Stelleninhaberin aus der Elternzeit zurückkehrt, spätestens zum 31.12.2018.			
A 11		Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor	2,0	2,0	2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Landtag	64,5	66,5	66,5
		Summe kw	* 3,0	* 5,0	* 5,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	(Ministerialrat) neu zur vorübergehenden Verstärkung der Landtagsverwaltung für den Untersuchungsausschuss "NSU"	1,0	-	-	-
kw	(spätestens zum 30.04.2016) neu zur vorübergehenden Verstärkung der Landtagsverwaltung für den Untersuchungsausschuss "NSU"	* 1,0	* -	* -	* -
A 12	(Amtsrat) neu wegen vorübergehendem Personalmehrbedarf aufgrund von Elternzeit	1,0	-	-	-
kw	neu wegen vorübergehendem Personalmehrbedarf aufgrund von Elternzeit	* 1,0	* -	* -	* -
zus. 1. Landtag		2,0	-	-	-
zus. kw		* 2,0	* -	* -	* -
bleiben		2,0	-	-	-
bleiben kw		* 2,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

2. Parlamentarischer Beratungsdienst

B 6	Ministerialdirigent	3,0	3,0	3,0
B 3	Leitender Parlamentsrat	5,0	5,0	5,0
A 16	Parlamentsrat	16,0	16,0	16,0
A 15	Parlamentsrat	14,0	14,0	14,0
A 14	Parlamentsrat	6,0	6,0	6,0
Summe 2. Parlamentarischer Beratungsdienst		44,0	44,0	44,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		108,5	110,5	110,5
Summe kw		* 3,0	* 5,0	* 5,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

1. Landtag

B 6	Ministerialdirigent 1)	1,0	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär 2)	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Landtag		3,0	3,0	3,0

1) Ruhen der Rechte und Pflichten gem. § 5 AbgG-Bund.
2) Beurlaubt nach § 153b LBG-alt.

Landtag

0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		2. Parlamentarischer Beratungsdienst			
A 16		Parlamentsrat 1)	2,0	2,0	2,0
A 15		Parlamentsrat 1)	1,0	1,0	1,0
		Summe 2. Parlamentarischer Beratungsdienst	3,0	3,0	3,0
		1) Ruhen der Rechte und Pflichten gem. § 27 AbgG.			
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	6,0	6,0	6,0
		Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	108,5	110,5	110,5
		Summe kw	* 3,0	* 5,0	* 5,0
428 01	011	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		Die Landtagsverwaltung wird ermächtigt, einem Cheffahrer für den Fall einer von ihm nicht zu vertretenden Beendigung dieser Tätigkeit und einer anderweitigen Weiterverwendung als Arbeitnehmer im Landesdienst die Gewährung einer Besitzstandszulage in sinngemäßer Anwendung der dafür geltenden Richtlinien zuzusagen.			
		1. Landtag			
15			1,0	1,0	1,0
14			0,0	1,0	1,0
13		1)	2,0	1,0	0,0
		kw spätestens zum 31.12.2015	* 1,0	* 1,0	* 0,0
12			3,0	3,0	3,0
11			1,0	1,0	1,0
10			1,0	2,0	2,0
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 9			
		Der ku-Vermerk ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Leiter des Hausdienstes) zu vollziehen.			
9			11,0	11,0	11,0
		kw spätestens zum 31.12.2016	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Landtag

0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
8	1)		10,0	12,0	12,0
		ku 0/2/2 nach Entg.Gr. 7			
		Der ku-Vermerk ist mit Ausscheiden der Stelleninhaber zu vollziehen.			
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 6			
		Der ku-Vermerk ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers zu vollziehen.			
6	1)		39,0	36,0	36,0
5			16,0	18,0	18,0
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 4			
		Der ku-Vermerk ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers zu vollziehen.			
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 3			
		Der ku-Vermerk ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers zu vollziehen.			
4			0,0	1,0	1,0
4		Kraftfahrer	3,0	3,0	3,0
3	1)		4,0	1,0	1,0
Summe 1. Landtag			91,0	91,0	90,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 1,0

1) 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 13, 1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 8, 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 4/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/2014 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
13	nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
10	von Entg.Gr. 9 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach Entg.Gr. 9 TV-L wegen gestiegenem Arbeitsanfall im Bereich Hausdienst	1,0	-	-	-
9	von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
9	nach Entg.Gr. 10 TV-L wegen gestiegenem Arbeitsanfall im Bereich Hausdienst	-	1,0	-	-
8	von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach Entg.Gr. 7 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
8	von Entg.Gr. 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach Entg.Gr. 6 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-

Landtag

0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
8		nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
6		nach Entg.Gr. 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	3,0	-	-
5		von Entg.Gr. 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach Entg.Gr. 4 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
5		von Entg.Gr. 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach Entg.Gr. 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
4		von Entg.Gr. 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
3		nach Entg.Gr. 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
3		nach Entg.Gr. 4 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
13		Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw		(spätestens zum 31.12.2015) Vollzug kw-Vermerk	* -	* -	* -	* 1,0
		zus. 1. Landtag	9,0	9,0	-	1,0
		zus. kw	* -	* -	* -	* 1,0
		bleiben	-	-	-	1,0
		bleiben kw	* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 1,0

2. Fraktionen

4	Krautfahrer	1,0	1,0	1,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	Summe 2. Fraktionen	1,0	1,0	1,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	92,0	92,0	91,0
	Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 2,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	92,0	92,0	91,0
	Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 2,0
	Summe Landtag (ohne Leerstellen)	200,5	202,5	201,5
	Summe kw	* 6,0	* 8,0	* 7,0

Landtag

0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Auf den Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 14 und A 15 dürfen auch Richterinnen/Richter und Staatsanwältinnen/Staatsanwälte der Bes.Gr. R 1 geführt werden; auf den Stellen der Bes.Gr. A 14 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.

B 5	Landesbeauftragter für den Datenschutz	1,0	1,0	1,0
B 2	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat	3,0	3,0	3,0
A 15	Regierungsdirektor	8,0	9,0	9,0
	1 Stelle kann auch mit einer Beamtin/einem Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.			
A 14	Oberregierungsrat	4,0	5,0	5,0
A 13	Oberamtsrat	3,0	3,0	3,0
A 12	Amtsrat	3,0	3,0	3,0
A 11	Regierungsamtmann	0,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		24,0	27,0	27,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) neu zur Verstärkung des Bereichs IT-Projekte	1,0	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) neu für die Antiterrordatei und die Rechtsextremismusei	1,0	-	-	-
A 11 (Regierungsamtmann) neu wegen gestiegenem Arbeitsanfall	1,0	-	-	-
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	3,0	-	-	-
bleiben	3,0	0,0	0,0	0,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

A 11	Regierungsamtmann 1)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		1,0	1,0	1,0

1) Beurlaubt nach § 153b LBG-alt.

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)		24,0	27,0	27,0
--	--	------	------	------

Landtag

0103 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
428 01	011	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
9			0,0	1,0	1,0
8	1)		1,0	0,0	0,0
6			2,0	2,0	2,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	2,5	2,5	2,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			5,5	5,5	5,5

1/0/0 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2013/2014 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
8	nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	5,5	5,5	5,5
Summe Landesbeauftragter für den Datenschutz (ohne Leerstellen)	29,5	32,5	32,5

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
422 01	153	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Stellen der Bes.Gr. A 14 bis A 16 können auch mit Beamtinnen und Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.			
B 2		Direktor der Landeszentrale für politische Bildung	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat	4,0	4,0	4,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	13,0	13,0	13,0
		Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	13,0	13,0	13,0
428 01	153	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
15			2,0	2,0	2,0
14			0,0	6,0	6,0
13	1)		7,0	2,0	2,0
11	2)		6,5	6,5	6,5
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
10	2)		2,0	2,0	2,0
9	2)		3,0	7,5	7,5
8	1)		17,0	14,0	14,0
6	2)		1,5	1,5	1,5
4			0,0	1,0	1,0
3			1,0	0,0	0,0
2			1,0	1,0	1,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	41,0	43,5	43,5
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Landtag

0104 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

1) 6/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 3/0/0 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2013/2014 besetzt werden.

2) Zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres sind insg. 4,5 Stellen (davon 1,0 Stelle E 11 TV-L, 2,0 Stellen E 10 TV-L, 1,0 Stellen E 9 TV-L und 0,5 Stelle E 6 TV-L) bestimmt, beschäftigt aus Tit. 428 77.

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	von Entg.Gr. 13 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	6,0	-	-	-
13	neu für die Extremismusprävention	1,0	-	-	-
13	nach Entg.Gr. 14 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	6,0	-	-
9	von Entg.Gr. 8 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	3,0	-	-	-
9	neu für die Extremismusprävention	1,0	-	-	-
9	neu für die Gedenkstättenarbeit	0,5	-	-	-
8	nach Entg.Gr. 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	3,0	-	-
4	von Entg.Gr. 3 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	1,0	-	-	-
3	nach Entg.Gr. 4 TV-L aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		12,5	10,0	-	-
bleiben		2,5	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen 41,0 43,5 43,5

Summe kw * 1,0 * 1,0 * 1,0

Summe Landeszentrale für politische Bildung (ohne Leerstellen) 54,0 56,5 56,5

Summe kw * 1,0 * 1,0 * 1,0

Einzelplan 01

Landtag Personalstellen 2015

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	
0101	Landtag	108,5 3,0 kw	110,5 5,0 kw	2,0 + 2,0 kw +	-	-	-	
0103	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz	24,0 -	27,0 -	3,0 + -	-	-	-	
0104	Landeszentrale für politische Bildung	13,0 -	13,0 -	- -	-	-	-	
	Einzelplan 01	Landtag	145,5 3,0 kw	150,5 5,0 kw	5,0 + 2,0 kw +	-	-	-

Personalstellen 2016

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	
0101	Landtag	110,5 5,0 kw	110,5 5,0 kw	- -	-	-	-	
0103	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz	27,0 -	27,0 -	- -	-	-	-	
0104	Landeszentrale für politische Bildung	13,0 -	13,0 -	- -	-	-	-	
	Einzelplan 01	Landtag	150,5 5,0 kw	150,5 5,0 kw	- -	-	-	-

Einzelplan 01

Landtag Personalstellen 2015

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	
-	-	-	92,0	92,0	-	200,5	202,5	2,0 +	0101
-	-	-	3,0 kw	3,0 kw	-	6,0 kw	8,0 kw	2,0 kw +	
-	-	-	5,5	5,5	-	29,5	32,5	3,0 +	0103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	41,0	43,5	2,5 +	54,0	56,5	2,5 +	0104
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	138,5	141,0	2,5 +	284,0	291,5	7,5 +	
-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	7,0 kw	9,0 kw	2,0 kw +	

Personalstellen 2016

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	
-	-	-	92,0	91,0	1,0 -	202,5	201,5	1,0 -	0101
-	-	-	3,0 kw	2,0 kw	1,0 kw -	8,0 kw	7,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	5,5	5,5	-	32,5	32,5	-	0103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	43,5	43,5	-	56,5	56,5	-	0104
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	141,0	140,0	1,0 -	291,5	290,5	1,0 -	
-	-	-	4,0 kw	3,0 kw	1,0 kw -	9,0 kw	8,0 kw	1,0 kw -	

